

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 266.

Mittwoch den 22. September.

1852.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Pacht-Bermiethungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michael dieses Jahres, oder dafern dergleichen Bermiethungen seit Ostern dieses Jahres nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Zilgungsfonds in der Reichsstraße, über den Fleischbänken eine Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig, den 21. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Zilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 29. September a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 21. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Ein Wort über die letzten Prüfungen des Modernen Gesamtgymnasiums im Interesse des Unterrichts überhaupt u. des öffentlichen Vortrags insbesondere.

Als wir in den drei letzten Tagen der verfloffenen Woche mit unbefangener Theilnahme, blos vom Standpunkte einer vernunft- und naturgemäßen Erziehung, mit strenger Beachtung ihrer Zwecke für dieses und jenes Leben, den Prüfungen der verschiedenen Classen dieser Anstalt, die auf tragbarem Boden und in reiner Luft immer mehr emporwächst, in ihrem inneren organischen Zusammenhange und endlich unter dem besonderen Gesichtspunkte der Wechselbeziehung verschiedener Unterrichtsgegenstände zu einander, beiwohnten, so haben wir wieder Gelegenheit gehabt, den Ausspruch Schillers bestätigt zu finden: der Lebende hat Recht; denn Leben, ein gesundes, frommes, frisches, fröhliches und somit wahrhaft freies Leben im besten Sinne des Wortes trat uns wohlthuend entgegen von dem Religionsunterricht an bis zu dem Gesange, und die wissenschaftlichen und sprachlichen Geistesübungen bewegten sich zwischen diesen beiden Angeln wie zwei geist-nährende und -belebende und -rechtlichende Kräfte, die den ganzen Menschen für das praktische Leben vorbereiten und ihn, wohl ausgerüstet mit Stoff, Werkzeug und Lehre, in dasselbe einführen.

Erfreulich aber war es uns, als einem treuen Freunde gediegener „altclassischer“ Bildung, die in das Alterthum der Griechen und Römer zurück ihre Saugwurzeln treibt, und mit verständiger Auswahl auch daher ihre Säfte zieht, überall, besonders im Geschichts- und Sprachenunterricht, Spuren dieser Bildung als Anknüpfungspunkte für die neuen Lebenstrieb des Gesamtgymnasiums,

für die Lateinische oder Gelehrten- und für die Realschule zu erblicken, welche, wie wir hören, zu Ostern k. J. in naturwüchsigiger Entwicklung sich aus dem gesunden Stamme wie Aeste absondern und weiter emporwachsen werden.

Aber nicht diese Gesamtbestrebung ist es, worauf wir, einigen möglichen Mißverständnissen gegenüber, hierdurch hinweisen wollten, sondern ein Einzelnes nur wählen wir aus von verschiedenen Anregungen, die wir in jenen Tagen in uns aufgenommen haben, — eine anspruchlose Bemerkung, die sich uns aufgedrängt und deren Mittheilung wir im Interesse des Unterrichts in unserer Stadt und Gegend, zunächst freilich der bemittelten Stände, dem größeren Publicum nicht vorenthalten zu müssen glaubten.

Besonders bemerkenswerth war uns nämlich die richtige, klare, bestimmte Aussprache des Deutschen, vorzüglich beim Declamiren, durch welche sich bekanntlich unsere provinzielle Mundart gar nicht auszeichnet. Es ist möglich, daß wir uns irren, aber wir erkennen, ohne irgend über die Leistungen der Lehrer und Schüler dieser oder anderer hiesigen Schulen uns ein Urtheil erlauben zu wollen, als Grund davon den sorgfältigen Unterricht in den neueren Sprachen an, welcher, selbst unwillkürlich, berichtend und läuternd eingreift und fortwährend so auf die Aussprache wirkt. Es sollte mich freuen, wenn diese wohlgemeinte Bemerkung die Berücksichtigung von erfahrenen Fachmännern fände, die den Muth haben, gegen einen offenbaren und vielgerügten Mangel unserer Aussprache des Deutschen, besonders des d und t, g und k und des ö und ü, aufzutreten, welcher mit dem öffentlichen Vortrage überhaupt, besonders aber mit dem von Schauspielen und von Gesängen, in der genauesten Verbindung steht. ...

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3296 d. Bl.)

948. Bis 24. Sept. 1852, Abends ... Uhr, Einzabl. X. mit 5 Thlr., den Zwickauer-Gasbeleuchtungs-Verein zu Zwickau betr. [Die Einzahlung ist baar und kostenfrei an den Cassirer des Vereins, Herrn Kaufmann Böhme zu Zwickau, zu leisten.]

Israelitischer Gottesdienst.

(Brühl Nr. 71, in der Gemeinde-Synagoge.)

Mittwoch Abends: Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr, Predigt um 6 1/4 Uhr.

Donnerstag Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 7 Uhr, Todtenfeier und Predigt gegen 11 Uhr; Abends: Predigt gegen 1/25 Uhr.

NB. Um Störungen zu vermeiden, wird Jedermann ersucht, seine Eintrittskarte mitzubringen und vor dem Beginn der Predigt sich einzufinden, da während derselben die Synagoge geschlossen bleibt.

Deutsch-Israelitischer Festgottesdienst

am Versöhnungstage (Thomaspförtchen Nr. 1.)

Heute Abend Vorbereitung. Anfang des Gottesdienstes um 6 1/2 Uhr. Predigt gegen 7 Uhr.

Donnerstag früh Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, Predigt gegen 10 Uhr. Todtenfeier gegen 2 Uhr. Nachmittagspredigt gegen 4 Uhr. Sämmtliche Predigten von Dr. Gustav Philippson.

Der Vorstand.

Deffauer Synagoge.

Zu bevorstehendem Versöhnungsfest sind Einladungskarten für Herren und Damen bis heute Nachmittag 4 Uhr im Synagogengebäude zu haben.

Dr. Königsberg.

Brühl, im Tiger Nr. 488.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, nach Frankfurt a/D., ingl. auch nach Breslau u. Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgens 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 8 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Adersau: 4) Personenz. und beziehentlich Güterz. Morgens 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2 1/2 U., 6) Güterz., unter Personenbef., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Adersau. [Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 3) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Personenz. Abds. 5 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Erfurt, Eisenach (Cassel) und Unterhausen: 1) Personenzug Mittg. 12 U. mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Cassel. [Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgens 6 1/2 U.; 4) nächstlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayeresch. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle u. Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U. mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Nationales und Abonementen von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 1/2 U.

E. A. Kram's Reihensaal für Musik (Musikalien u. Pianos) and Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.

Zauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre. 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.

Atelier für Daguerrestypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grunls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schuprasirmesser eigener Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. U. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Langunterricht. Wohnung: Hospitalplatz Nr. 4.

Der arme Guttenberg, freundliche Restauration mit Regal-salon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatès bair. und Lagerbier, Beefsteaks und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

Lesemuseum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Victor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des ersten Tableau:

Gervaise Chaute Fleurie,	Bäuerinnen aus Epernay,	Fräul. Huber.
Madelaine Reuniers,		Frau Kläger.
Fanchette,		Fräul. Bud.
Bernarde,		Grondona.
Ninette,		Solberg.
Fleurette, Gervaise's Kind,		Adolphine Schulte.
Nicolet, Madelaine's Kind,		Clara Meier.
Pouce, Dorfrichter,		Herr Menzel.
Ein Bauer		Stepf.
Ein Zigeuner-Hauptmann		Schott.
Sein Weib		Frau Müller.
Ein Zigeuner		Herr Saalbach.
Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Kinder. Musikanten.		

Die Handlung spielt in Epernay um das Jahr 1470.

Personen der übrigen 5 Tableaux:

Claude Frello, Archidiaconus von Notre-Dame zu Paris,	Herr Rudolph.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame,	Kläger.
Phöbus de Chanteauvers, ein junger Edelmann,	Bödel.
Ein Hauptmann der Soldner des Königs,	Stürmer.
Pierre Gringoire, { Studenten,	Lobe.
Jean Fleurette, {	Reichardt.
Glopin Trouillefeu, ein Bettler,	Pauli.
Peppo, { Zigeuner,	Cramer.
Grollo, {	Saalbach.
Ein Gauner	Krüger.
	Winger.
Zwei Spieler	Wernicke.
	Herdoldt.
Der Greffier von Paris	Ballmann.
Stienne Lamartin, ein verdorbener Schneider,	Dindemann.
Ein alter Zigeuner	Frau Müller.
Eine alte Zigeunerin	Fräul. Gart.
Ein Zigeunermädchen	Herr Menzel.
Ein alter Sergeant der Wache	Müller.
	Klemm.
	Koch.

Schwefel Südlite	Fräul. Huber.
Madelaine Reuniers	Frau Kläger.
Bernarde, Gewürzkrämerin,	Fräul. Rauch.
Mahllette, ihre Base,	Grondona.
Dubarde Bertrand, Phöbus' Amme,	Frau Gide.
Gomerolda	Fräul. Liebich.
Ein junges Mädchen	Schmidt.
Ein junger Bursche	Kauschenbach.
Preisler, Soldner. Schergen. Magistratspersonen. Studenten. Zigeuner.	
Bettler. Gauner. Bürger. Volk. Mädchen. Kinder u. s. w.	

Die letzten fünf Tableaux spielen in Paris um das Jahr 1482.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 12. bis mit 18. Sept. 1852.

Für 9,663 Personen excl. Berliner Antheil	
u. des Antheils aus dem nordd. Verband	7,757 ₰ 5 ₰ — 2
Güter excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband	9,299 : 10 : — :
Summa	17,056 ₰ 15 ₰ — 2

Bekanntmachung.

Den 27. September d. J. und da nöthig die darauffolgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr sollen mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als: Schmucksachen, Kleidungsstücke, Wäsche, Meubles, Betten u. in dem Hause Nr. 2 in der Alexanderstraße, Reichels Garten allhier von dem unterzeichneten Kreisamte öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Verzeichniß der zu diesem Nachlasse gehörigen Sachen hängt zu Jedermanns Ansicht an Kreisamtsstelle aus.

Kreisamt Leipzig, den 17. September 1852.

Bei Abwesenheit des Kreisamtmanns
B. Hotbestfreund, Stellv.

Auction.

Donnerstag den 23. Septbr. a. c. sollen früh von 9 bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr

6 vorzüglich tüchtige Zugpferde mit Geschirr
und 1 sechszöhl. Frachtwagen mit ausgezeichnetem Ketten- und Deckzeug
Berbergasse Nr. 17, im Hofe des Bierschen Hauses, notariell versteigert werden.

Bekanntmachung. Die Anmeldung zur Prüfung und Aufnahme von Jünglingen, welche die hiesige **Thomaschule** als **Externen** besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in der Zeit vom 25. September bis 1. October, wo er täglich in den **Vormittagsstunden** von 10—12 Uhr dieselben anzunehmen bereit sein wird. Leipzig, den 21. September 1852.

Prof. Dr. G. Stallbaum, Rector d. Thomaschule.

Privat-Unterricht.

Eltern, welche ihren Kindern in der deutschen Sprache, im Rechnen, in Natur- und Weltkunde Privatunterricht ertheilen lassen wollen, kann ich einen hierzu befähigten und erfahrenen Lehrer besonders empfehlen.

Carl Lange, Brauereibesitzer.

Privatunterricht.

Zwei Mädchen aus guter Familie, im Alter von 12—14 Jahren, können an einem ausserwählten Privatschulunterricht, dem sich französischer und englischer Unterricht, so wie Handarbeit anschließt, vom 1. October an unter sehr vortheilhaften Bedingungen Theil nehmen. Nähere Auskunft unter der Adresse X. K. in der Expedition d. Bl.

The English Language.

To persons intending to emigrate, and others to whom a knowledge of the english language is desirable. — The advertiser, a native of London, is desirous of giving instruction in the above language, which he will do on the most moderate terms.

Adress **H. H.**, Place de repos 2, rechts 1 Treppe.

Gründlicher Unterricht im Kleiderverfertigen wird ertheilt. Zu erfragen Neukirchhof, goldnes Weinsäß Nr. 9, 2 Treppen.

Im Verlage von S. Matthes in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, erschien:

Leipziger Meß-Adreß- und Anzeige-Buch.

Michaelismesse 1852.
Neue und vollständig revidirte Auflage.
8 Bogen. Taschenformat. brosch.
Preis 10 Ngr.

Das Gebetbuch u. Gesangbuch,

nach dem Ritus des neuen israelitischen Tempels in Hamburg, (beim Gottesdienst in Leipzig eingeführt), ist vorräthig und zu haben bei

F. A. Brochhaus und C. S. Reclam sen.

Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Herausgegeben von Karl Gutzkow.

Unter diesem Titel erscheint vom 1. October d. J. an in meinem Verlage eine von **Karl Gutzkow** geschriebene populäre **Wochenschrift** in wöchentlich einer Nummer zu dem Preise von **vierteljährlich nur 16 Ngr.**

Die erste Nummer ist so eben ausgegeben und in **allen Buchhandlungen gratis** zu erhalten. Bestellungen werden **baldigst** erbeten.

Leipzig, 21. September 1852.

F. A. Brochhaus.

Feuer-Versicherungs-Anstalt BORUSSIA in Berlin.

Grund-Capital Zwei Millionen Thaler Pr. Ct.

Diese Anstalt übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, Getreide u. auf jede beliebige Zeit zu billigen und festen Prämien.

Unterzeichneter, zu jeder Auskunft stets bereit, wird auf Verlangen bei Aufnahme von Versicherungen gern behilflich sein, und nimmt zu diesem Zwecke **Aufträge und Bestellungen** entgegen.

Die Policen werden bei hiesiger General-Agentur nach erlangter obrigkeitlicher Genehmigung **sofort** ausgefertigt.

C. S. Hoffmann, Agent der Borussia,
Universitätsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Garantie = Grundcapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocal ausgegeben.

Leipzig, im September 1852.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des Deutschen Phönix
Phil. Kohnst, Ritterstraße Nr. 2.

C. Louis Taeuber, Lotterie-Collection: Burgstraße Nr. 1, erste Etage.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung** zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erboten wir uns zur Abgabe von Wechseln auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne
in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von
100,000 Thlr.,
50,000 "
30,000 "
20,000 "
10,000 "

5. Classe 42. Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen
Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Zur 5. Classe 42. Lotterie, Ziehung vom 27. Septbr. bis 8. Octbr. d. J., empfehle ich mich mit Loosen, als:

Ganze à 41 Thlr.,
Salbe à 20¹/₂ Thlr.,
Viertel à 10¹/₂ Thlr. und
Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr.

hiermit bestens. **August Kind**
im Hôtel de Saxe.

N. S. Meine Collection gewann in 5. Classe 41. Lotterie, Ostern d. J., die 100,000 fl , die 50,000 fl , 1 mal 5000 fl und 2 mal 2000 fl ; in 5. Classe 40. Lotterie, Michaelis v. J., die 50,000 fl und in frühern Lotterien auch schon 50,000 fl , 10,000 fl , 5000 fl , 4000 fl , ohne die à 2000 fl , 1000 fl u. u.

Zahmschmerz
heilt sehr schnell E. B. G. andl.
Zahnarztl. Universitätsstr. 8.

Offerte.

Zum Anschlag und Austragen von Zetteln und Placaten empfiehlt sich und sichert die schnellste und billigste Bedienung
Julius Büttner, verpflichteter Zettelträger,
Kosplatz, Ulrichsgasse Nr. 4.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. **Cöln**, im September 1852.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Louis Lohnstein

aus Breslau
Brühl Nr. 5, 2 Treppen, neben der Leinwandhalle.

Local-Veränderung.

Unser Lager von **Castorin, Düffel, Lady, Coating, weissen und farbigen Flanellen und Moltongs** — eigener Fabrik — befindet sich für diese Messe

S a i n s t r a ß e Nr. 33

in Barthels Hofe am Markte.

Joh. Andr. Kranz & Sohn
aus Quedlinburg.

Stand-Veränderung.

C. R. Kässmodel,

Conditoreiwaaren-Fabrikant von hier,

jetzt

Augustusplatz, Ecke der 22. Budenreihe.

Local-Veränderung.

Das Lager von **C. F. Staats**

ist jetzt im Gewölbe

Reichsstr. Nr. 50, Ecke am Salzgäßch.

Reines Klettenwurzel-Oel

von frischen diesjährigen Wurzeln mit Rum und China, bewährtes Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare, empfiehlt
Emil Kellner jun., Friseur, Neumarkt Nr. 7 (Auerbachs Hof).

Lastings, Velvets, Schuh-Gords und andere wollene u. baumw. Schuhstoffe empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimm. Straße Nr. 38/377,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Solinger, Iserlohner, Nürnberger kurzen Waaren und amerikanischen Gummi-Schuhen zu möglichst billigen Preisen.

Die

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Louis Dauthe,

(sonst Dauthe & Magdeburg)

jetzt **Sohmanns Hof 1. Etage, Petersstraße Nr. 41**, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Parfümerien und Toilette-Seifen aller Art, Cartonnagen, Riechlissen und alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Abraham - Kaempfer,

jetzt **Sohmanns Hof 1. Etage,**

Petersstraße Nr. 41,

empfehlen sein reichhaltiges Lager engl., franz. und deutscher **Salanterie- und Kurzwaaren** unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Während dieser Messe befindet sich mein
Bürsten- und Pinselwaaren-Lager
 aus Nuerbachs Hof: Markt, 5. Budenreihe. J. Sam. Lips sen.



**Reisebeutel-, Eisenbahn- und
 Damentaschen-Fabrik**
Ernst Seiberlich in Leipzig,



Petersstrasse Nr. 15.
 Während der Messe: Sainstrassen-Ecke, Markt,
 Herrn Becker & Co. vis à vis.

**Die Niederlage der echten Eau de Cologne
 und Eau de Cologne double Zanoli**

von Carl Anton Zanoli, Hohestraße Nr. 92 in Cöln,
 Hoflieferant etc., ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, gewesener Associé von Johann Maria Farina, gegenüber
 dem Füllschloß, ist in und außer den Messen nur bei

Pezold & Fritzsche, Petersstrasse Nr. 38.

Haupt-Depôt der pat. Gutta Percha Company in London.

Engl. und Franz. Gummi-Waaren-Lager.
 Amerikan. vulcan. Patent-Gummi-Schuhe.

Petersstrasse Nr. 45.

Gustav Ewald.



Die
Kunst- & Spielwaarenfabrik

von
Rudolph Bünau
 in Reudnitz bei Leipzig

empfiehlt die neuesten Spielwaaren für Knaben und Mädchen, so wie eine reiche Auswahl
 von Sargbeschlägen und Tuchdecorationen aller Art zu den billigsten Preisen.

Während der zwei Hauptmessen in Leipzig: Markt, 13. Budenreihe!



Das Meubles-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer
in der Centralhalle

empfiehlt die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden, hier gefertigten Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster
 Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche schnell und prompt ausgeführt.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.
 Das Musterlager befindet sich im Geschäft Grimma'sche Strasse No. 14.

Wiener Hauben und Coiffuren,

neueste Façons, empfiehlt

Christ. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse No. 33, Selliers Hof.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Neue Muster von Campbin- und Photogene-Lampen.

Am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Lager von Gemälden der

Stobwasser'schen Fabrik in Braunschweig

am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Zur bevorstehenden Messe empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager von Nähseide, Börsenseide, schweizer Käseleide (in großen Strähnen), offene Sticksseide von verschiedenen Stärken zu Zephyr- und Castorwollstickereien, echt engl. Patent-Danzwolle, weiße und bunte 2drähtige Nähgarne, weisse baumwollenen Cordonnet, englische und weisse wollene und baumwollene Strickgarne von verschiedener Qualität und Farbe, echt englische Sommer- und Winter-Bigogna, Zephyrwolle, zwei- und vierfach, Brillant-Zephyrwolle, Castorwolle, einfarbig und schattirt, wollene und baumwollene Garne zu billigen Preisen.

Herold & Wilhelm,
Petersstrasse No. 42.

Neue herabgesetzte Preise.

Feinste Stearinkerzen.

Von jetzt an verkaufe ich
Nr. 1, feinste Sorte, 27-28 Loth, früher 9[⁄]z, jetzt 8¹/₂ z.
" 2, " " " 27-28 " " 8¹/₂ z, jetzt 8[⁄]z.
" 3, feine weiße, 27-28 " " 8[⁄]z, jetzt 7¹/₂ z.
" 4, Secunda, 26-27 " " 7¹/₂ z, jetzt 7[⁄]z.
" 5, feinste Spiréeckerzen, 38 Loth, früher 13[⁄]z, jetzt 12[⁄]z.
" 6, " " " 33 Loth, früher 11[⁄]z, jetzt 10¹/₂ z.
" Von 10 Pack an alle Sorten 1/2[⁄]z billiger, in Kisten
von 25, 50 u. 100 Pack 3/4 bis 1[⁄]z billiger.

G. F. Märklin,

Hauptniederlage feinsten Stearinkerzen.

Silberwaaren-Fabrikant

H. Helmeke aus Berlin

Reichsstrasse Nr. 42.

J. Rothschild & Comp.
aus Offenbach am Main

beziehen auch diese Michaelismesse wie früher im Gewölbe
Hainstraße Nr. 33, Barthels Hof
am Markte,
und empfehlen ihr Fabrikat in Etuis und Portefeuillen,
Damentaschen, Börsen, Knöpfen, Bürsten und ver-
schiedene andere Kurzwaaren.

J. G. Seige aus Pösneck

befucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von ge-
druckten, ombrierten und carrirten Flanellen, Körper-Moltens ic.
Das Gewölbe befindet sich: Hotel de Vologne, Gallerie
Nr. 161.

Die Blumen-Fabrik

von

L. Helmke aus Berlin

empfiehlt zur hiesigen Messe ihr reichhaltiges Lager aller Sorten
feiner Blumen, Colffuren, Kränze ic. zu soliden Preisen.
Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Bernus Leisler & Co.

aus Hanau,

Grimma'sche Straße Nr. 3, 2. Etage.

Lager von Fußteppichen eigener Fabrik und
gedruckter englischer Fußteppiche.

Der Verkauf der bekannten preiswürdigen
Patent Carpets von Bright & Co. in Manchester
ist ihnen für Deutschland ausschließlich übertragen.

Friedrich Lincke & Co.,
Dresden und Leipzig,

Lager künstlicher Blumen und Strohwaaren
Grimm. Strasse No. 3, 1. Etage

Haukohl & Hilger

aus Görlitz

empfehlen ihr schwarzes Tuchlager
Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

C. Dietzel & Söhne,
Bijouterie - Fabrikanten

aus Hanau,
Reichstraße Nr. 55 in Selliers Hof.

Gustav Hirschfeld,
Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,
Grimma'sche Str. Nr. 5, 2. Etage.

W. Peters,
Silberwaaren - Fabrikant

aus Berlin,
Reichstraße Nr. 16,
2 Treppen.

Für Goldarbeiter.

W. Block aus Berlin, Etui-Fabrikant,
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit Etuis in allen
Sorten; wohnt im großen Reiter am Petersshore bei Wwe. Weidling.

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von

seidenen u. baumwollenen
Regenschirmen.

Stand in Leipzig:

am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Die Porzellan - Manufactur

von

C. Tielsch & Comp.

in Altwasser bei Waldenburg in Schlesien
hält diese Messe zum ersten Male ein wohl assortirtes Lager weißer,
bemalter und vergoldeter Porzellane eigenen Fabrikates und stellt
bei echter Vergoldung möglichst billige Preise.
Das Verkauflocal befindet sich am Neumarkt (große
Feuerkugel.)

Oscar Dietsch & Comp.

aus Leipzig,

Brühl Nr. 19, 1. Etage.

Lager von seid. und halbseid. Westen, Cassinets und
Hosenzeugen zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Ihr großes Lager von
Solinger Stahlwaaren**
eigener Fabrik,
Stahlbügel zu Portemonnaies und Cigarren-Etuis,
empfehlen
Kayser Baus & Co.

aus Berlin,
in Solingen: **Hermann Baus,**
Gewölbe Istes Kochs Hof, von der Reichsstraße herein.

Hermann Schmidt
aus Steinigtwoldsdorf bei Baugen,
Fabrikant künstlicher Blumen, Katharinenstr. 14.

Rau & Comp.,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
aus Göppingen,
Thomasgäßchen Nr. 2, 1. Et.

F. A. Berthold,
Bijouterie-Fabrikant aus Genf,
zum ersten Male zur Messe mit
feiner Bijouterie
Reichsstraße Nr. 54, 2 Treppen.

Bury & Leonhard,
Hof-Juweliere,
Gröhl, Krafft Hof, No. 64/476, 2. Etage.

Die
Porzellan-Fabrik und Malerei
von
Joh. Friedem. Greiner Söhne

aus
Gr. Breitenbach am Thüringer Walde.
zur Messe: Markt, Ecke der 3. Budenreihe, auf der Seite nach
Stieglitzens Hof,
empfehlen ihr Lager von weißen und gemalten Pfeifenköpfen
u. Abgüssen, gemalten Tassen, gemalten Porzellan-Brosch-
Plättchen und Bierkrugdeckeln, Muster von Puppen-
köpfen und kleinen Kaffee-Servicen für Kinder, so wie
andere verschiedene Porzellanwaaren.

Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Notizbücher, Albums ac., empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

H. Schöning aus Berlin.
Stand: **Muerbachs Hof Nr. 1.**

Knopf-Lager
eigener Fabrik
von **C. W. Schön & Co.**
aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band & Litzen
eigener Fabrik
von **C. W. Schön & Co.**
aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Carl Heidsieck,
Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld,
empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen,
weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und
Drellgebilde, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten,
Leinen-Netze, so wie auch Herren- und Damenhemden,
Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons
zu äußerst billigen, aber festen Preisen.
Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

Hartwig Hoertel,
Schirmfabrikant aus Berlin,
hält während der Messe Lager
der elegantesten und neuesten seid-
nen, so wie aller Gattungen baum-
wollener Regenschirme
zu den billigsten Fabrikpreisen.
Das Lager befindet sich
Katharinenstraße Nr. 1 am Markt.

Die Siderolith- od. Thonwaaren-Fabrik
von
Ph. Liemann & Co.
aus Althaldensleben
befindet sich mit wohl assortirtem Lager während der Messe
Muerbachs Hof Nr. 12.

Michael Müller
aus Pressack im Voigtlande
bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse mit einem
Lager baumwollener und halbwoollener Tücher eigener Fabrik und
empfehlen dasselbe einer geneigten Berücksichtigung und will zum
billigsten Preis verkaufen.
Stand: **Halle'sches Gäßchen Nr. 7.**

Mahagoni- u. Jaccarandafourniere,
Samburger Fabrikat,
lagern in Commission bei
Ludwig Degener, Schützenstr. 27.

Kupferbronze-Theekessel
empfehlen **C. F. Pflug** aus Jena. Zur Messe in Leipzig
am Markt, 13. Budenreihe.



Egros & Detail-Verkauf
eigener Fabrik von
Weerschmann u. Verstrickwaaren
des
J. A. Meixner
aus Nürnberg.
Verkaufsbude: Leipzig, in Kochs Hof erste
Bude, Eingang von der Reichsstraße.

E. F. Grieben,
Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
empfehlen auch sein Lager
vergoldeter und weißer silberner Kopfnadeln,
Broschen, Boutons ac.
Reichsstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gr. silberne Medaille.



Johann Reichel in Leipzig

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannichfaltigen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

habe ich nach Aufgabe meines Fabrik-Geschäfts noch eine Parthie, beste Waare, billig zu verkaufen.

Leop. Chr. Weglar, Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Achat-Knopf-Fabrik

von

Bisler & Comp. in Freiburg im Breisgau

hält Lager ihrer Fabrikate zu Fabrikpreisen

bei

Julius Meissner

in Leipzig, große Feuerfugel {Universitätsstraße Nr. 4} 1. Etage.
Neumarkt Nr. 41

Ausverkauf von künstlichen Blumen, Marabouts u. Strauss-Federn von Eduard Göpel & Co. aus Dresden, Thomasgässchen No. 1, erste Etage.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schloffer in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

die Preis-Medaille

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorräthig und zu beziehen durch Herrn **Curt Schmidt** in Dresden, Herrn **Julius Beyer** in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im **Hôtel de Pologne**.

Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.

Neviant & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,

Markt Nr. 3,

rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt

A. Schenermann,

am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 266.) 22. September 1852.

Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

- 1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,
- 2) die Einreichung der Reise-Legitimationen,
- 3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und
- 4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im **Einwohner-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern **gemeinschaftlich** oder bloß eine **Schlafstelle** inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militärpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als **bleibende** Einwohner sich hier niederlassen, oder, um als **temporaire** Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem **Einwohner-Bureau** schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleicher Gestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärts in ein bleibendes oder temporaires Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde **Gewerbsgehilfen** haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie hier aber in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3. enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das **Einwohner-Bureau** zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimationen einzufinden. Jeder **Herr** oder **Meister**, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des **Einwohner-Bureau** gelange und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die **Herbergsväter** sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das **Fremden-Bureau** abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen ohne polizeiliche Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Visirung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) **Dienstboten** aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Heimathscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher ic. bei der **Gesinde-Expedition** melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den **Herrschaften** ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder ausliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote nur das **letzte** Dienstattestat beizubringen vermag.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt. **Dienstherrschaften**, welche einen Dienstboten auf **Probe** annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende **Fremde** ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirthe, gleichviel ob Letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.

Als Fremder wird jeder angesehen, welcher sich nicht wesentlich hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein Bekannter oder Verwandter des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirthen, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise-Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückhalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirth oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte ertheilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirth ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegreiset oder ob er ein anderes Quartier in hiesiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitherigen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden. Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirth in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personalsteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amt. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein, mit dem Stempel des Polizei-Amts versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermietung der Mess- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirthen zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Befugnisses, bis nach dazu erlangter Erlaubniß, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und **Beherbergung** fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen einkommende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuche **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amt zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereiset, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuche eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amt ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 21. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Leipziger Gesangbücher

in Taschenformat, fein gebunden, empfiehlt als etwas Neues
Friedr. Geißler, Neumarkt Nr. 10.

Firmaschreiberei,

billig und gut, von W. Stebb, Halle'sches Pförtchen 5, 1 Tr.

Firmenshreiberei

von A. Meerboth, Petersstraße im großen Reiter.

Die Firmen-Fabrik

von J. F. Dessy
befindet sich jetzt Brühl Nr. 25 unter der Firma

Firmaschreiberei

von C. Knoeck,

Brühl Nr. 25, zwischen der Nicolai- und Reichstraße.

Firmaschreiberei

von F. A. W. Hoffmann, Thomaskirchhof No. 4.

Firmaschreiberei

von C. Wechsler, Poststraße Nr. 18.

Drucksachen aller Art,

als: Adres- u. Visiten-Karten, kleine Plakate, Programme, Rechnungen etc.
liefert billigt u. schnell die Buchdruckerei d. Dorfanzeigers, Moritzstr. 11.

Der L. Dorfanzeiger,

in 4000 Expl. auf 70—80 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Seite 6 J., Annahme bis Donnerst. Mittg. Reichelsg. Moritzstr. 11.

Allen Freunden eleganter Chaussures empfehle ich schöne moderne Stiefeln vorrätzig.

August Stöckel,
Neumarkt, Marie 49.

Local-Veränderung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir unser Lager von Paletotstoffen, Buchs-
fins und Tuchen wieder nach unserem alten Local Hotel de
Bologne Nr. 10 verlegt haben.

Praetorius & Protzen
aus Berlin und Luckenwalde.

Mess-Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-, Tücher- und Westen-Lager von
Samuel Sachs aus Berlin,
bisher während der Leipziger Messen Nicolaistraße Nr. 15,
befindet sich von der jetzigen Michaelismesse ab:
Brühl Nr. 27 (Nicolaistr.), 1 Tr.

Local-Veränderung.

Das Messlocal von
Reinstein & Lingke
aus Glauchau,

Fabrikanten von wollenen und halb wollenen Manufactur-Waaren,
befindet sich jetzt

Reichsstraße Nr. 45.

A n z e i g e.

Ein großer Theil

Werdauer Tuchfabrikanten

haben ihre Verkaufslocale für diese und folgende Leipziger Messen
nicht mehr wie früher im goldnen Anker und großen Joachimsthal,
sondern in **Bettlers Hofe, Sainstraße Nr. 31.**

Während der Michaelismesse

W. Kleins Fabrik aus Dresden,
Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage,

Lager von Papeterien, Luxuspapieren, aufgelegten
Kränzen, Stammbuchblättern, Wünschen,
Cotillonorden, Pathenbriefen, Visitenkarten,
Citronen-Zwischgold & Silber, Gold- & Silber-
papieren.

Bekanntmachung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden so wie allen Jagdliebhabern
und Schießfreunden machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß
in der bevorstehenden Leipziger Michaelismesse unser Gewehr-
lager wieder aufs Vollkommenste sortirt und wir zu den billigsten und
festen Preisen unter gewohnter Garantie verkaufen.

Verkauflocal wie früher in Herrn **Nederleins** Hause am
Markt.

Fr. Jung & Söhne,

Suhl.

Gewehrfabrik.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim
durch

Philipp Bats,

Markt, Bühnen No. 36.

Lager neuer Betten,

Federn und Kofshaarmatrasen in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen Nicolaistraße Nr. 51, im Brauhause, der Kirche gerade-
über, 2 Treppen bei **J. D. Schreyer.**



Gummi-Ueberschuh-Lager

von **G. B. Heisinger** in Leipzig.

„Vom Neuen das Neueste,
Vom Guten das Beste.“

Die vielfachen Verbesserungen, welche die bisher von mir geführten
Gummi-Ueberschuhe aus den Fabriken der Herren **C. Makintosh**
& Co. in London und Manchester erlebten, führten eine stets stei-
gende Abnahme herbei, und verdrängten fast alle frühern Fabrikate.
Es ist wohl zu behaupten, daß benannte englische Ueberschuhe ver-
möge ihrer Weiche den Fuß am besten kleiden und ihrer Leichtigkeit
wegen am bequemsten sind; dagegen haben in neuerer Zeit die
amerikanischen Gummiüberschuhe wegen deren nicht wegzuleugnenden
guten Eigenschaften auch viele Aufnahme gefunden, und zwar
weil sie, dem englischen Fabrikate verglichen, stärker und dauerhafter
sind, mehr Glanz haben und im Preise billiger zu stehen kommen.
Um nun allen Anforderungen entsprechen zu können, führe ich beide
Sorten, sowohl englische als amerikanische in nur bester Qualität,
bin durch directe, nicht unbedeutende Beziehungen im Stande, die
billigsten Preise stellen zu können, und empfehle sie zu geneigter
Abnahme.

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Schreibmaterialien,

als Stahlschreibfedern aller Art, Stahlfederhalter, engl. und
franz. Dinten, schwarz und farbig, **ausgezeichnete Cop-
pl-Dinte**, Bleistifte, Schreibmappen, Lineale, Siegelack,
Oblaten etc. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Herbst-Röcke

der neuesten Pariser und Londoner Façons empfiehlt in großer
Auswahl

Pancratus Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Lager

von

Messneuheiten.

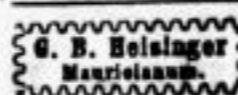
Seidenstoffe,
Châles,
Confection,
Teppiche,
Moebelsstoffe,
Herren-Artikel

bei

Gustav Markendorf,

vormalig **J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



**Echte Pariser Herrenhüte feinster
Qualität und sehr preiswürdig.**

Das Neueste v. Pariser Pendulen

in 1. Qual. Bronze, Bronze-Composition, Porzellan etc., so wie
eine reiche Auswahl goldner und silberner Anker- und Cylinder-
uhren für Herren und Damen empfing und empfiehlt zu den mög-
lichst niedrigen Fabrikpreisen bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Grimma'sche Straße, Café français.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Friedrich Mohlweg, Strumpfwaaren-Fabrikant aus Culmbach,
zum ersten Mal in Leipzig, empfiehlt sein Lager vollener
Waaren zu billigen Preisen, als: eine Auswahl aller Sorten
Shawls, Halstücher, Jacken, Hosen, Burnusse, Mützen, Hauben,
Mantillen. — Stand: Nicolaistraße Nr. 2, Eingang Nicolai-
hof, 1 Treppe hoch, bei Herrn **Klempnermeister Heise.**

Das Neueste von Herbst- und Winterrocken,
 desgleichen von Westen und Beinkleidern empfiehlt bei größter Auswahl billigst
Carl Kästner, Hainstraße Nr. 25, Leberhof.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Teppiche

empfehlen in großer Auswahl
Friedrich Conrad,
 Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documentenschränke
 in jeder beliebigen Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit den neuesten Constructionen versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise
Carl Kästner, Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Bettfedern- und Daunen-Lager
 von **Carl Breiding & Sohn** aus Soltau (Hannover)
 beim Spediteur **C. G. Ottens** im Brühl, im Hofe.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse Nr. 42.
Joh. Kiehle	do. „ 16.
Rothacker & Comp. . . .	do. „ 36.
Carl Gülich	do. „ 48.
Gschwindt & Comp. . . .	do. „ 27.
Christoph Becker	do. „ 1.
Gesell & Comp.	do. „ 45.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstraße Nr. 1, eine Treppe,
 empfiehlt zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

Französ. Galanterie- und Kurz-Waaren-Lager
 unter Zusicherung der billigsten Preise.

François Fonrobert

aus Berlin,

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrikant,

empfehlen sein diesjähriges vorzügliches Fabrikat

vulkanisirter Gummischuhe,

wie aller übrigen dergleichen Artikel.

Stand: am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Manufactures de glaces
à Bruxelles,
Agent Herr **G. Melsbach**,
zur Messe
im Hôtel de Russie.



Das Lager
von
Figuren u. Consolen
aus Schauffestaub

von
J. Goebel
aus Berlin

ist diese Messe auf das Vollständigste
assortirt.

Stand:
13. Kaufhalle
am Markt Nr. 13.

Meinhold & Nietzsche

aus Plauen in Sachsen,
Fabrikanten weißer Waaren.
Zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigner Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.



Wir haben das Vergnügen den geehrten Herren
Einkäufern mitzuthellen, das wir zum ersten Male
die Messe auf hiesigem Platze besuchen.

Gute Bedienung und Pünctlichkeit in den Ge-
schäften soll der Grundsatz sein, das Zutrauen
unserer Abnehmer zu gewinnen.

Sich um geneigten Zuspruch bestens empfehlend
Sandmeier & Huber,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds.

In Leipzig **Peter Richters Hof,**

Reichsstr. 35, im Hofe rechts 1 Treppe beim Hausmann.

R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, amerikanischen und
chinesischen Artikeln etc. etc.



Schwarzwälder Wanduhren-Lager
von **Secundus Ferenbach**
aus Gütenbach, Bad. Schwarzwald, und
F. F. Hering in Leipzig
Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

Rolfs & Comp.,
Fabrikanten aus Köln a/Rhein,
beziehen die hiesige Michaelismesse mit Lager von gedruckten
Meubles-Kattunen, baumwollenen Foulards und Ficus.
Das Lager befindet sich wiederum Brühl- und Katharinen-
straßenecke. Leipzig, September 1852.

F. A. Henniger & Schwabe
aus Neustadt an der Orla,
Hôtel de Pologne, belle Etage (nicht Entresol)
Zimmer Nr. 8.

Lager seiner Doppelkalmucks und Angora, inglei-
chen wollfarbiger feiner Düffel, Sibiennes, Bein-
kleider- und verschiedener gezwirnter Winterstoffe.
= 1/4 breite Billardtuche schwerster Qualität. —

Georg Küllmer,
Leder- und Handschuh-Fabrikant
aus Hesse-Cassel,
empfiehlt Glacé- und Sämisch-Leder und Glacéhand-
schuhe, so wie weiss- und lohware Schaf- und Zie-
genleder in verschiedenen Sorten.
Sein Stand befindet sich Ritterstraße Nr. 13.



Rudolph Friedländer
aus Berlin,
Sonnen- u. Regenschirm-
Fabrikant,

besucht die Messe

zum ersten Male

und empfiehlt das reichhaltigste Lager der neuesten und elegantesten
Schirme.

Stand: **Böttchergäßchen Nr. 2, 1. Etage.**

J. Breuer & Söhne
aus Wien

empfehlen ihr wohl assortirtes

Westen-Lager

eigener Fabrik

zu den billigsten Fabrikpreisen

Katharinenstrasse Nr. 21, 1 Tr.,

vis à vis der Börsenhalle.

Volcklandt & Decken,
Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Ronsdorf bei Elberfeld,
halten Lager: Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Unterzeichnete Fabrikanten

aus Oshag
empfehlen ihr Lager von Sommer- und Winter-Rockstoffen.
Hôtel de Pologne, 1 Treppe auf dem Saal Nr. 228.
G. Obenaus.
M. Sturm.
G. Fischer.

Das Taschenuhren-Lager

von
J. Calame Robert
aus **Chaux de Fonds** ist in das Haus **No. 51, 2. Stock**,
Reichsstrasse verlegt worden.

F. Harack,
Rosshaar-Spitzen-Fabrikant
von **Wien**,
wohnt im **Hôtel Stadt London**, im Hofe 2. Etage,
Thüre No. 25.

W. Homann & Co.,
Bijouteriefabrikanten u. Orfemeurs
aus **Pforzheim**
wohnen während der Messe
Reichsstrasse Nr. 50, 2te Etage.

Therese Bodenstein
aus **Silbberghausen**
empfeht auch für diese Messe ihr reichhaltiges, wohlaffortirtes
Lager von
gekleideten Puppen und Puppenkörpern
zum Engros- u. Detail-Verkauf. Die gekleideten Puppen zeichnen
sich durch ihre schönen **Kamäschbeinchen** und **Aermchen**
von Papier maché, die Puppenkörper durch feines Leder, beides
aber durch **Reinlichkeit, Eleganz** und **solide Preise** vortheilhaft
aus. Stand: **Kaufhalle am Markt**, Gewölbe Nr. 30.

Thomas Scheidl & Co.,
Silberdosen-Fabrikanten
aus **Wien**, **Reichsstrasse Nr. 30.**

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus **Hanau**,
Reichsstrasse 49.

Das Musterlager
bemalter und vergoldeter
Porzellane
von
J. W. Bruckmann Söhne
aus **Deutz bei Cöln**
befindet sich
Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.
Eingang der **K. Berliner Porzellaniederlage** gegenüber.

**Uhren-, Fournituren- und
Werkzeug-Lager.**

F. F. Hering in **Leipzig**,
Reichsstrasse Nr. 14,
empfeht sein vollständig assortirtes Lager von allen Sorten Uhren
mit besonders reichhaltiger Auswahl von **Pariser Pendules**
und **Wiener Stuhuhren.**



J. G. Erber,
Messerfabrikant
aus
Neustadt bei Stolpen,
zur Messe hier, Verkauf-Local
Auerbachs Hof Nr. 21, 1 Treppe
und **Bude Nr. 52.**

Julius Schmits & Co.,
vormals **Schmits & Holthaus**
aus **Elberfeld.**
Lager von **Möbelstoffen, Damasten, Velours d'Utrecht** und
Tischdecken. **Brühl Nr. 84, 1. Etage**
bei **Herrn C. G. Ottens.**

Abgepaßte wollene und Velour-
Teppiche, Bett- und Pultvor-
leger, wollene Fußdecken zum Belegen
von **Zimmern und Treppen**, in allen Qualitäten,
Wachstuche und Wachstuch-Fuß-
decken aller Art,
bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Ge-
schmack,
Feine wollene Tischdecken, Damen- und
Reisetaschen
en gros und en detail billigt.
B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus **Berlin.**
Brühl, gold. Gule, 1. Etage.

Das Musterlager
der **Porzellan-Fabrik**
in
Süthensteinach bei **Sonneberg**
befindet sich in **Auerbachs Hof** bei **G. P. Krüger** zwei
Treppen hoch.

Brodbeck & Co.
aus **Reichenbach im Vogtlande**
beziehen zum **ersten Male** die **Leipziger Michaelismesse** mit einem
Lager **wollener Manufacturwaaren** eigener Fabrik, als:
gemusterte Thibets, gemusterte und glatte Atlas-Mantel-
stoffe, Tücher und **gedruckte Decken** in den **neuesten**
Deffins, und empfehlen dasselbe einer geneigten Berücksichtigung.
Stand: Reichsstrasse 3, Gewölbe 1.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart
und
Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd
bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstrasse No. 1, 2 Treppen.

J. P. Guerlin,
Pendel-Uhren-Fabrikant aus Berlin,
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten
Nachtuhren, Nippuhrn und Cartels.
Wohnung: Auerbachs Hof Nr. 50, 1 Treppe hoch,
Eingang vis à vis der Königl. Preussischen Por-
zellan-Niederlage.

Maischhofer & Baurittel,
Bijouteriefabrikanten
aus Pforzheim,

wohnen nicht mehr im Gasthose zur Stadt Hamburg, sondern
von dieser Messe an
Reichsstrasse Nr. 24, 2 Tr.

C. Schade,
Uhren-Fabrikant aus Berlin,
zur Messe in Leipzig
Brühl Nr. 13/20,
empfehlte sein reich assortirtes Lager eigenen Fabrikats von **Re-
gulateur-, Nacht-, Nipp-, Cartel- und Stutz-Uhren.**

D. W. J. Blanckenfeldt,
Teppich-Fabrikant aus Spandau,
empfehlte sein Lager von Schotten-Teppichen in abgepaßten, wie
auch in laufenden Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen.
Sein Stand ist Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr. hoch.

Französische
Manufacturwaaren
eigener Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Cattune, Mousse-
line-laine, Möbel-Cattune etc.
Frères Koechlin
aus Mühlhausen (Frankreich)
haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Das Stocklager
V. M. Bamberger aus Berlin
enthält auch dieses Mal wieder die neuesten und geschmackvollsten
Muster und befindet sich wie gewöhnlich in der
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 7.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a./M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Damhirsch.

Das Handschuh-Lager von J. D. Grebe,
Fabrikant aus Cassel,
befindet sich wie gewöhnlich
Salzgässchen Nr. 8, der Leipziger Bank gegenüber im Gewölbe.

Gebr. Zschweigert a. Plauen i/V.
Stickereien u. weisse baumwollne
Manufactur-Waaren.
Reichsstrasse No. 22, zweite Etage.

Das Lager
Sächsischer Spitzen und Stickereien von
Robert Müller & Comp.
aus Eisenstock,
befindet sich während der Messe
Katharinenstrasse Nr. 2, Griechenhaus.

Spazierstöcke,
Holztischdecken & Schachbreter ^{zum} Aufrollen,
kurze Waaren eigener Fabrik
von **Jacob Windmüller** aus Hamburg,
Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts, 1 Tr. bei Hrn. Hausmann.

Façonirte Seidenbänder
bedeutend unter dem Preise
bei **Herrn C. G. Ottens.**
Zu erfragen Neutirchhof Nr. 40 bei Herrn Joh. Fr. Rinne.

Corsets für Damen
empfehlte die Fabrik von
G. Lottner
aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl neuester
Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch
Kopphaar-Röcke neuester Art, Stepp-
röcke und Steppdecken.
Stand: Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

GIRARD & Co.,
Uhren-Fabrikanten
aus
CHAUX DE FONDS
in der Schweiz,
Reichsstrasse Nr. 5, 2. Stock.

R. Jentsch aus Dresden,
Gummiwaaren-Fabrikant,
Thomasgässchen Nr. 10, 1. Etage
(früher Markt, 13. Reihe),
Lager von Gummi-Schuhen mit Leder- und Gummi-
sohlen, Kleiderhalter, Kindergürtel, Strumpfbän-
der, Cigarrenspitzen, Schweißblätter, Stoff zu
Unterlagen u. s. w.

Gibus Père & Fils,
Hut-Fabrikanten
und Erfinder der Chapeaux mécaniques,
aus Paris,
halten grosses Lager Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage.

Stearin-Tafellichter
 von **Gebrüder Sels** in **Neuss** am Rhein
 lagern commissionsweise zum Verkaufe in Parthieen bei
Hoppenberg & Leue in **Leipzig.**

Joh. Carl Müller & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten von Hanau,
 Reichstraße Nr. 26.

C. F. Klein-Schlatter aus **Barmen**
 Brühl Nr. 12.

Brittania-Metalwaaren
 von **Shaw & Fisher** u. **James Dixon & Sons** in **Sheffield**
 bei **R. Beinhauer** aus **Hamburg,**
 Petersstrasse No. 1, zweite Etage.

Die Metallbuchstabenfabrik
 von **P. J. THOURET** in **Berlin, Grimm. Strasse No. 21,**
 empfiehlt ihre Fabrikate in allen Größen, ächt vergoldet und lackirt in beliebigen Farben, zu gefälliger Beachtung.

Depôt der Pariser Etalage-Gegenstände für Bijoutiers
 bei

Joseph Friedmann

aus **Frankfurt a/M.,**
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Mein Lager

fein englischer und französischer Toilette-Seifen
 und Parfümerien eigener Fabrik

ist
 Reichstraße Nr. 5
 im Gewölbe.

Vorzüglich empfehle als billig und treu nach der Natur gearbeitet
 Früchte, z. B. Aprikosen, Aepfel, Birnen, Citronen, Nüsse und
 Pomeranzen aus Seife ohne Wachsüberzug.

Heinrich Dehmel aus **Quaritz,**

Hof-Lieferant Ihrer Maj. der Königin v. Preussen.

Heinrich Habel aus **Berlin,**

Tuch- und Buckskin-Fabrikant,

zum ersten Male zur Messe mit einem vollständigen Lager
 schwarzer und couleurer Tuche, schwarzer $\frac{3}{4}$ Satins, $\frac{3}{4}$ breiter
 Winterstoffe, $\frac{1}{4}$ Buckskins u. c.

Stand: Katharinenstraße Nr. 19 parterre im Hofe,
 im Durchgang vom Stern.

Für Grossisten.

Muster von

feinen Hornknöpfen
 von **Wm. Hothrath** in **Barmen,**

Nicolaistrasse No. 46,
 im Gewölbe der Herren **Gotth. Junge & Sohn** aus **Apolda.**

Das Seidenwaaren-Lager
 von
G e b r. D a v i d
 aus
Wesel bei Crefeld
 befindet sich Brühl Nr. 83, zum schwarzen Rad 1 Treppe.

Die Uhren-Fabrik
 von **C. Wolluhn**
 aus **Berlin, z. B. in Leipzig**
Salle'sche Straße Nr. 1, 1 Tr.,
 empfiehlt ihr Lager von Stuhuhren in Composition, vergoldet und
 Porzellan, so wie Regulatoren, Reise-, Nacht-, Ripp-
 und Cartel-Uhren in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Das Lager
kurzer Waaren
 von
Herrmann Kadisch & Co.

aus **Berlin**
 befindet sich im Gewölbe
Grimma'sche Strasse No. 2,
 neben Auerbachs Keller.

Porzellan.
C. Heyroth & Co.
 aus **Magdeburg,**

Auerbachs Hof Nr. 26, 27,
 empfehlen für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager vergoldeter
 und bemalter Porzellane in den neuesten Façons und Decors
 unter möglichst billiger Preisstellung. Gleichzeitig empfehlen wir
 noch eine Partie

Zurückgesetzter Porzellane
 zu sehr niedrigen Preisen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 266.) 22. September 1852.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** beginnt
den **27. September**
und endigt mit
dem **16. October.**
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.
- 3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler verboten.
- 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Verkaufsalen in der Woche vor der Wöchentlicher und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.
- 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsalens wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, mit einer Geldstrafe von 25 Thalern belegt.
- 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionsgegeschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.

Leipzig den 30. Juli 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Leipziger Börse am 21. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	105 ³ / ₄	105 ¹ / ₂	Magdebg.-Leipziger.	—	272
Berlin-Anhalt. La. A.	—	137 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche . .	91 ⁷ / ₈	—
do. La. B.	—	145 ¹ / ₂	Sächs.-Schlesische .	102	—
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Thüringische	94 ¹ / ₂	—
Chm.-Mitteler	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	85 ³ / ₄	88 ¹ / ₂
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	159 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner . .	180	179 ¹ / ₂	besbank La. A.	—	—
Löbau-Bitterfeld . . .	26 ¹ / ₂	28	do. La. B.	135 ³ / ₄	135 ¹ / ₄

Leipziger Producten-Börse am 21. September.

Getreide. Roggen angenehmer und im Gewicht von 85/86 \mathcal{E} bezahlt mit 54 \mathcal{P} bezahlt. Weizen, ziemlich unverändert, findet zu 85/90 \mathcal{E} mit 58—63 \mathcal{P} Käufer. Gerste nominell wie am Sonnabend.

Rübsöl. Mit Rübsöl ist es wieder stiller, loco wurde heute mit 10¹/₂ \mathcal{P} verkauft und bleibt dazu zu haben. Lieferung Novbr. = Decbr. 10¹/₂ a ³/₄ \mathcal{P} ausbezahlt und bezahlt.

Delisaaten. Von Kapssaat wurden kleine Posten mit 5¹/₂ \mathcal{P} \mathcal{E} Dresdner Scheffel verkauft.

Spiritus wie am Sonnabend.

Hausversteigerung. Donnerstag den 23. Septbr. soll das Darmstädtische Eckhaus in der Rosenthalgasse auf hiesigem Rathshause von 9 bis 12 Uhr versteigert werden.

Bei **C. S. Neclam sen.** in Leipzig ist zu haben:
Die Karte von der projectirten neuen Preussischen Verbindungsbahn
von der Berl.-Hamb. Bahn über Rathenow, Brandenburg, Wittenberg, Bitterfeld und Delitzsch bis Leipzig.
Preis 1 Thaler.

Die Tintenfabrik des **F. Metlau** befindet sich auch während der Messe in **Mohmanns Hofe, Eingang vom Neumarkt.**

Die Blumenfabrik von **F. S. Lehmann,** Petersstraße Nr. 8, 1. Etage, früher kleine Fleischergasse Nr. 7, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager.

Beste engl. **Sanzwirne, Sanzgarne, Schuststoffe,** als: **Castings und Velvets** (Sammete), amer. **Holzstifte,** halbseidene und baumw. Lothbänder, Ligen u. bei **Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.**

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Stock,

empfehlen ihr
Lager franz. Galanterie- und Hauswaaren
unter Zusicherung billiger Bedienung.

Kaufloose 5. Classe 42r K. S. Landes-Lotterie,
deren Ziehung **Montag den 27. September a. c.** beginnt, empfiehlt
C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Güte und Sauben in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt
F. Sendenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Das Lager von Waldwolle
und den
Waldwollfabrikaten befindet sich bei
Ferdinand Gold, Petersstraße Nr. 29.

**J. A. Hietel's Stickerei-Tapisserie-
Manufactur-Waaren-Lager**

empfehlen sich für diese Messe mit angefangenen und fertigen
Stickereien en gros und en detail
Centralhalle Nr. 21.

Für Modisten.

Es empfiehlt ihr reiches Lager von **Güten, Coiffuren,
Sauben**, nach den neuesten Pariser Modells aufs Feinste ge-
arbeitet, zu den billigsten Preisen

Johanna Holzweissig,
große Fleischergasse Nr. 17, kleiner Blumenberg.

Wir beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit assortirtem Lager unserer Fabrikate in Horn-, Schildpatt- und Elfenbeinkämmen, Salatlöffeln und Gabeln und Scheeren von Horn, Holz-, Kopf-, Kleider- und Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Hornaschenbürsten mit Spiegel und Kamm u. Ebenso Hornspitzen, rohe Hörner, Hornplatten, rohes Schildpatt und Elfenbein in Zähnen, Hohlungen, Spitzen und Ballklößen bestehend.

Unser Local: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Joh. Mahr & Söhne und
Gebrüder Mahr
aus Naumburg a/S.

Puppen-Verkauf en gros.

Ich habe diese Messe wieder ein auf das Geschmacksvollste arrangirtes **Puppen-Lager** von 500 Stück der feinsten bis zu den einfachsten angekleideten ausgestellt, und bin überzeugt, daß jeder mich Beehrende durch ganz billige und schöne Auswahl gewiß zufrieden gestellt sein wird. Auch eine Auswahl in französischen, so wie in Porzellanköpfen offerirt

Minna Grigalatis aus Potsdam,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Herrmann Hirschfeld,

Lederwaaren-Fabrikant aus Cöthen,
empfehlen lackirte Ledergürtel mit Schließern und Schnallen, die modernsten Mützenhirne und Mützenriemen, Kleiderhalter mit Federzügen und Kinder-Degenkoppeln in großer Auswahl.
Leipzig Ritterstraße Nr. 38 im Gewölbe.



Die Königl. Sächs. conc. Fabrik
feiner Messer

von
Krumboltz & Trinks

aus Neustadt bei Stolpen
empfehlen ihr bestes sortirtes Lager.

Stand wie früher **Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.**

W. Wolf & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 2,

empfehlen ihr Lager künstlicher Blumen der neuesten Dessins.

Die
königl. sächs.
conc.



Kamm-
Waaren-
Fabrik

von
W. A. Lurgenstein,

Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen in
Horn, Büffel und Schildpatt bei reeller Bedienung zu den billig-
sten Preisen.

A. Durand,

Fbt. de dentelles à Gand (Belgique), est logé à l'hôtel
de Bavière à Leipsic avec un assortiment de dentelles de
Valenciennes, applications et points de Bruxelles de sa fabrique.

A. Durand,

Spitzenfabrikant aus Gent in Belgien,
logirt im **Hotel de Bavière** in Leipzig mit einer Auswahl
Spitzen eigener Fabrik.

Theodor Eberhardt,

Blüschfabrikant a. Froburg in Sachsen,
hält Lager: **Reichsstraße Nr. 44.**

R. Grey a. Hamburg u. Bradford,

Salzgäßchen Nr. 4, mit Lager engl. Castings, Belvets—Paris und Marshall — Sanfzwirn, Holdsworth's Sanfgarn.

Das Lager

leinener Tafelzeuge

eigener Fabrik

von

J. G. Lieske & Häbler
aus Groß-Schönau

befindet sich

Brühl Nr. 74, 1. Etage.

F. Emil Holberg

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage,

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem vollständigen
Lager von **Blumen, Federn, Sammeten, Atlaffen**
und verschiedenen Artikeln zu **Damenputz.**



Bernhard Mohrstedt,

vormals **M. Pfaff**, Brühl, Krafts Hof,

empfehlen für gegenwärtige Messe sein reich sortirtes

Lager Schwarzwälder Uhren

von den billigsten Sorten, mit Gewichten, bis zu den feinsten und
elegantesten Stuh- und Rahmehhren, 8 und 14 Tage gehend,
und ist im Stande, bei solidester Waare und reellster Bedienung
die billigsten Preise zu stellen.

Das Kleider-Magazin

von
Peter Huber

empfiehlt bei Anfang der Herbst-Saison sein reichsortirtes Lager der modernsten Herrenkleider von den neuesten englischen und französischen, so wie von den feinsten und elegantesten inländischen Fabrikaten zu billigen Preisen

Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Franz August Richter,

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant in Berlin,

beehrt sich seinen werthen Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß er seinem Agenten, Herrn Alex. Marcus von hier, ein gut sortirtes Lager seiner Fabrikate in

Toilette-Seifen- und Parfümerien

für die gegenwärtige Messe übertragen, und bittet seine werthen Geschäftsfreunde, ihren Bedarf vom Meslager zu entnehmen. Preise und Bedingungen nach Preis-Courant wie ab hier.

Geschäftslocal Grimma'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe bei Alexander Marcus, Commissions- und Agenturgeschäft aus Berlin.

Avis!

Unser Lager fertiger

Damen-Mäntel, Röder und Burnusse en gros und en detail

befindet sich diese Messe **Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

J. Asch & Loewenstein aus Berlin.

Für Strohhut-Fabrikanten.

In Auerbachs Hof, Grimma'sche Strasse erste Etage,

halte ich Lager von italienischen, schweizer, belgischen und sonstigen Strohgeflechten, Bordüren, Blondes, Cordonnets und Fantaisie-Stoffen aller Art in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

A. Aumann aus Berlin.

Wiener Sauben,

diese Messe zum ersten Male, findet man Augustusplatz, 21. Budenreihe, Eckbude des mittlern Durchgangs, an der Steingutreihe.

Beachtungswertb.

Die Stock-Fabrik

von

Julius Steffelbauer aus Görlitz

empfiehlt sein Lager eleganter Stöcke in Elfenbein geschnitten, Pariser Salon- und Winter-, so wie die jetzt beliebten engl. Boxerstücke.

Stand: Markt, 1. innere Budenreihe.

F. Erckens & Comp.,

Seidenwaaren-Fabrikanten aus Dülken b. Crefeld,

Lager seidener Regen- und Sonnenschirmstoffe.

Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen.

August Anger,

Chatullen-Fabrikant aus Zöbstadt in Sachsen, empfiehlt zum ersten Male auf der Messe sein reichhaltiges Lager fourmierter, mit Perlmutter und Neusilber verzierter Chatullen und aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Stand in der 6ten Budenreihe.

Das Berliner

Damenmäntel-Magazin

en gros und en detail

von

Carl Wöltge

aus Berlin

ist zu bevorstehender Michaelismesse wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten Schnitte nach

Pariser Original-Modellen

in allen nur gangbaren seidnen und woll. Stoffen versehen.

Grimma'sche Straße Nr. 14, 1 Tr.

Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Das

Seidenwaaren-Lager

von

Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld

befindet sich **Katharinenstrasse No. 28,**

3. Etage.

Das Lager baumwollener Futterzeuge von J. F. Riemann aus Nordhausen befindet sich Brühl Nr. 83, im schwarzen Rad, 1 Treppe hoch, vis à vis der Leinwandhalle.

Die Kunst-Eisengiesserei von Albert Meves aus Berlin hält ihr Musterlager wie bisher Petersstraße Nr. 13, 1. Etage.

Edmund Ladenburger,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
hält während der Messe Lager
in der Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 15,
1. Etage.

C. D. Wolff
aus Elberfeld.
Lager von Westenstoffen eigener Fabrik,
Brühl No. 81, Kranich.

Laden-Lampen
zu Gas und Del in bester Qualität empfehlen preiswürdig
Gebrüder Lewy,
Lampen- und Lackwaaren-Fabrikanten aus Frankfurt a/D.,
Auerbachs Hof Nr. 11.

Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.,
grüner Kamm, Nr. 62, Brühl, 1. Stock,
kauft Juwelen, Perlen, antike Gegenstände in Gold, Silber, Eisen-
bein etc., Münzen u. Medaillen, u. empfiehlt sein Lager dieser Artikel.

B. N. aus dem Nöhgebirg ist so eben angekommen mit großem Lager neuer fertiger Federbetten zu erstaunt billigem Preise, verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kopfkissen zusammen für 6 1/2 Thlr., feine zu 7 Thlr., echte Daunen zu 9—10 Thlr.
Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

!!! Leihbibliothek = Verkauf !!!

Ich habe eine Bibliothek von 1000 Bänden der beliebtesten Romane für 150 f zu verkaufen.

Carl Zieger, Antiquar, Kupfergasse Nr. 6.

Zu verkaufen ist in der innern Grimma'schen Vorstadt ein Haus- und Gartengrundstück, welches sich für eine anständige Familie eignet. Adressen mit T. E. F. erbittet man poste restante.

Ein Hausgrundstück an der Promenade ist zu verkaufen durch
Adv. Alexander Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Eine schwer vergoldete franz. Stuhuhre mit Spielwerk, so wie eine fast neue Uhr in Goldrahmen, beide sehr gut gehend, sind sehr billig zu verkaufen beim
Antiquar Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33.

2 Doppelpulte, 1 4sitziges Pult und 3 einfache Comptoirpulte, 2 Schreibtische, 2 Secrétaire, 1 Bureau, 1 Sopha, 1 Ottomane, 1 gr. runder Tisch, verschiedene Spiegel, Bettstellen, Bettschirm, Bettcommode, 1 kl. Pultcommode, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Kleiderschrank, Lampen u. Hängelampen, 1 Rahmenuhr, 2 Stuhuhren etc. zu verkaufen Universitätsstr. an der Moritzpf. im Gew.

Eine schöne rheinische Fournaise ist wegen Umzug zur Hälfte des Kaufpreises zu kaufen

Inselstraße Nr. 5 parterre links.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind zwei Schränke, welche als Hausstand passen, alte Burg Nr. 4.

Zu verkaufen sind billig 4 Stück Ottomanen mit Bezug, so wie in eine Conditorei oder Restauration.
Näheres beim Portier der Centralhalle.

Zu verkaufen ist ein dunkel polirter Divan, gut gehalten, Glockenstraße Nr. 1/1455, 3 Treppen, 1. Thüre.

Zu verkaufen steht eine Commode, ein Kirschbaumner Divan, neu, ein Nähtisch, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Messschrank, bisher zu Obersteiner Waaren benutzt, ist billig zu verkaufen Bühnen-Gewölbe Nr. 29.

Zu verkaufen sind billig 5 Stück gute Doppelfenster 3 Ellen hoch, 1 1/2 Elle breit, Georgenstraße Nr. 17, parterre.

Zu verkaufen ist billig 1 Sopha, 1 weißer Saalspiegel, ein Wäschrant, 1 Comptoirpult mit Schubkasten, 1 Waschtisch, zwei über 1 Elle große Bilderrahmen mit Glas in Reudnitz, Grenzgasse 72.

Zu verkaufen stehen ganz billig 2 gut und dauerhaft beschlagene Sophas und 2 Großvaterstühle Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen linker Hand.

4 Stück Geldcassen sind zu verkaufen oder für die Dauer der Messe zu vermieten bei Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 47.

2 noch brauchbare Brückenwagen, 1 Hoffmannsche Copiermaschine nebst Zubehör sind zu verkaufen bei Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 47.

2 große Etagenöfen, ein Kochofen und mehrere Kanonenöfen sind zu verkaufen bei Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 47.

Eine neue dreiarmlige Hängelampe ist billig zu verkaufen durch den Hausmann Schirmer in der Kaufhalle.

Eine Schmetterlingsammlung, wohl erhalten und geordnet, bestehend in 500 verschiedenen Arten und nahe an 1000 Exemplaren, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im Königshaus vier Treppen am Markt.

6 Stück Bauholzstämmen, 30 Ellen lang, 1 1/2 Zoll stark, so wie 2 Stück eiserne, moderne, 4 Etagen-Stubensöfen sind billig zu kaufen in der Fabrik von **Schwedler.**

Zu verkaufen ist ein großes Schaukelpferd mit Walzen, Preis 5 Thlr., Friedrichsstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Friedrichsstraße Nr. 27 parterre.

Zu verkaufen ist eine schöne Melkziege und eine dergleichen junge Elisenstraße Nr. 7.

Ein großes, starkes Wagenpferd (Holsteiner Race) steht zum Verkauf bei **Gebr. Schmig & Fickenwirth,** Georgenstraße am Schützenhause.

Lang- und Gerstenstroh ist zu verkaufen neue Straße Nr. 13.

Haarlemer Blumenzwiebeln, zweiter Transport, in fehlerfreier Waare ist angekommen bei **Georg Grohmann,** Marienstraße Nr. 1, Sengers Haus.

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln empfiehlt in größter Auswahl das Lager von **E. Kruyff,** Blumist aus Sassenheim bei Harlem, Petersstraße Nr. 34.

Frische Holsteiner Austern erhielt wieder und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Gekochte Rindsjunge, frische Sülze, gr. Lüneburg-Brücken, Caviar, neue Lachsringe und neue marin. Ringe von 1 1/2 bis 2 1/2 Rgr. à Stück empfiehlt **C. F. Kunze,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

SO mille importirte Havanna - Cigarren.

Prima und Secunda, sämmtlich gut brennend, erhielt ich zum Verkauf direct aus der Havanna; dieselben sollen diese Messe gänzlich geräumt werden und offerire ich solche, jedoch nicht unter zwei mille, zu den möglichst billigsten Preisen.

NB. Wiederverkäufern gewähre ich einen guten Rabatt.

Otto Rohringer,
Petersstrasse Nr. 29, zweite Etage.

Das Thee-Lager

von
Friedrich Fleischer in Leipzig
27 Grimma'sche Straße

empfehlte sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten
ächten chinesischen Thee's, als:

Caravanen.	60 Ngr.	Souchong	30 Ngr.
Peckoe Prima	57 Ngr.	Hyson	40 Ngr.
— Secunda	50 Ngr.	Gunpowder	40 Ngr.



Serapium,

ein Mittel, welches seine ausgezeichnete Wirkung in den meisten Formen von Brustkrankheit schon lange bewährt hat, wird als Linderungsmittel in den angegebenen Krankheiten mit besonderm Erfolge von vielen Aerzten viel und gern angewandt. Es paßt namentlich besonders bei den so quälenden krampfhaften Reizungen der Athmungsorgane, wirkt beruhigend auf das Nervensystem, befördert die Lösung des Schleims und mildert die Schärfe desselben. Durch seine milde, nährenden und stärkenden Bestandtheile kräftigt es die durch langwährenden Husten angegriffenen Brustorgane selbst da, wo die Gefahr der Lungenschwindsucht schon sehr droht, und zeigt sich sehr bald als eine wahre Wohlthat für den Kranken.

Der Preis ist pr. Krute 1 Thlr. Court. und ist das **Serapium** allein für Leipzig und Umgegend nur in meiner Niederlage bei Herrn **G. B. Seifinger** (Mauricianum) zu haben.

Kiel in Holstein im Nov. 1851.

Th. Seif.

NB. Auswärtige Aufträge werden portofrei erbeten.

1846r Rheinwein

die Flasche à 10 und 15 \mathcal{R} , auf's Duzend 13 Flaschen, den Eimer à 22 und 32 \mathcal{R} , f. **Medoc** à 10 und 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , den Eimer à 22 und 28 \mathcal{R} , empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Engl. Porter (double Stout)

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, stark moussirend, empfiehlt
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Neuen Hamb. Caviar, Sardines à l'huile, echt Emmenth. Schweizer und Limb. Sahnenkäse

empfehlte in jeder beliebigen Quantität zu den bekanntesten billigen Preisen
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Große Lüneburger Bricken

sind angekommen, empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Düsseldorfer Senf

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Anker für 3, 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} und 26 \mathcal{R} ,
48er Moselwein,
ganz mild, pr. Eimer 16 \mathcal{R} , 13 Bout. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , pr. Flasche 6 \mathcal{R} ,
Neue Häringe,
fein marinirt, mit div. Früchten, pr. Stück 2 Groschen,
empfehlte **C. G. Polster**, Markt Nr. 15.

Von

frischen Holsteiner, Natis- und Colchester-Austern

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari,

Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Holst. Tisch- und bair. Schmelzbutte

erhielt in frischer Waare und empfehle solche in Fässern u. Kübeln, so wie ausgestochen möglichst billig.

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Holsteiner Tafelbutte, Baiersche Schmelzbutte

in Gebinden und ausgestochen bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Gekauft werden alte Handlungsbücher, Schreib- und Druck-Maculatur. Nachricht ist unter A. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Waarenpresse von geschmiedetem Eisen wird zu kaufen gesucht Leinwandhalle, Gewölbe Nr. 3.

Ein Ladentisch, 6' bis 8' lang, 3' bis 4' breit, mit Thüren zum Verschließen wird verlangt. Adressen in die Expedition d. Bl.

500 Thlr. sucht auf **erste** vorzügliche Hypothek
Adv. Noug, Brühl, Schwabe's Hof.

Auszuleihen sind gegen vorzügliche Hypothek 2000 \mathcal{R} , 3000 \mathcal{R} und 4000 \mathcal{R} durch **Adv. Alexander Rind**, Nicolaisstr., Amtm. Hof.

Geldvorschüsse

auf courante Waaren, in jeder Summe, jedoch nicht unter 100 Thlr., werden sofort vermittelt

Erdmannsstraße Nr. 13, 2 Treppen links.



Einige Hundert Klaftern Brennholz sind anher zu fahren. Fuhrleute, welche gesonnen sind zu frachten, erfahren das Nähere durch

J. G. Freyberg am Hospitalplaz.

Antiquitäten - Kaufgesuch.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, dass er hier angekommen ist, alte Sevres, Sächsische und Berliner Porzellanservice, desgleichen Gruppen und Figuren, Krystall de Roche, Schildkrot- und Elfenbein-Gegenstände, alte Fächer, Steindosen in Gold eingefasst, Manuscripte, getriebenes Silber, alten Schmuck, Emaille, Bijouterie etc. etc. zu kaufen sucht und sein Aufenthalt hier bis Freitag bestimmt ist. Anfragen persönlich oder in frankirten Briefen werden entgegen genommen des Vormittags von 8 bis 1 Uhr im Hôtel zur Stadt Hamburg, Zimmer No. 40.

Leipzig, den 19. September 1852.

David Falcke.

Vacante Reifestelle.

Für ein rheinisches Manufacturwaaren-En-gros-Geschäft wird ein in dieser Branche ganz erfahrener Reisender israelitischer Con- fession gesucht. Franco Offerte sub B. L. poste restante Leipzig.

Ein gewandter Commis, israelitischer Religion, findet sofort oder zum 1. October a. c. Stellung in der Modewaarenhandlung von **W. S. Nathan** in Magdeburg. Näheres zu erfahren in Leip- zig, Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird für einen einzelnen Herrn auf ein Rittergut ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter. Näheres bei **J. S. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Ein tüchtiger Feder- und Buntdrucker kann sofort bei gutem Ge- halte dauernde Beschäftigung erhalten durch **Bartsch & Daubert**.

Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner auf die ehemalige Papiermühle in Stötteritz.

Zum sofortigen Antritte wird ein Laufbursche für diese Messe gesucht Petersstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Ein Laufbursche wird verlangt und kann sogleich antreten Halle- sche Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junger Mensch von ca. 20 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt und sogleich antreten kann. Näheres Ka- tharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Eine Französin, nicht zu jung, die ihrer Muttersprache vollkom- men mächtig ist und darin grammatikalisch unterrichten kann, wird für ein auswärtiges Institut gesucht. Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter der Adresse P. S. Dresden poste restante nach Dresden abzuschicken.

Eine Demoiselle, geübt in allen vorkommenden Posamentir-Ar- beiten, findet gegen guten Gehalt dauernde Anstellung. Näheres ist zu erfahren Peterszwingler Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen von 16—18 J. in Dienst. Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Tr. früh von 8—10 U. nachzufragen.

Gesucht wird ein gewandtes Schenk mädchen mit guten Atte- sten Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern wird zum sofor- tigen Antritt als Schenk mädchen gesucht Reichels Garten, Colon- nadenstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird gleich ein Mädchen während der Messe Ritterstraße Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. October Dienst Katharinenstraße Nr. 24, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. October a. c. ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches auch im Nähen bewandert ist. Nur solche können sich melden im Postgebäude bei dem Hausverwalter Herrn **Ritter**.

Gesucht

wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder und Hausarbeit. Universitätsstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen für Kinder, welches nähen und stricken kann, Friedrichstraße Nr. 1.

Ein fleißiges und ordentliches Kindermädchen wird zum 1. Oct. oder auch gleich gesucht Gartenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, in der Nähe der Frankfurter Straße wohnend, wird in den Frühstunden zur Aufwartung gesucht Frankfurter Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein an strenge Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen wird sofort oder zum 1. October in Dienst gesucht Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und bei Kinder Reichstraße Nr. 34, 4 Treppen.

Ich offerire zu freier Wahl gut empfohlene Com- mis, welche Verkäufer-, Comptoir- und Reifestellen suchen. Nachweis kostenfrei. **J. Anöfel**, gr. Windmühlenstr. 1B.

Gesucht.

Ein verheiratheter Gärtner, der sich keiner Arbeit scheut und für sein Fach bestens empfohlen werden kann, sucht baldigst eine Stelle, sei es auf dem Lande oder in der Stadt; auch eine Haus- mannsstelle würde er gern annehmen. Näheres zu erfragen in Nr. 21 B., Querstraße.

Ein gewandter Commis wünscht Beschäftigung für die Dauer der Messe, indem dessen Militairpflichtigkeit ihn an der Annahme einer dauernden Stellung hindert. Geneigte Offerten erbittet man unter der Chiffre A. Z. H 9. poste restante.

Ein junger kräftiger Mensch, der als Markthelfer dauernd im Materialgeschäft arbeitete, sucht zum 1. Octo- ber Stelle. Große Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein junger Mensch, welcher seit 8 Jahren in einer juristischen Expedition als Copist gearbeitet hat, diesem Fache vorsteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein ähnliches Unterkommen, wenn auch nur für die Dauer der Messe. Das Nähere ist Moritz- straße Nr. 3, 3 Treppen zu erfahren.

Ein Gärtner sucht, um vollständig beschäftigt zu sein, noch einige Gärtchen zur Bearbeitung. Aufträge übernimmt die Restauration Hospitalstraße Nr. 1.

Ein zuverlässiger guter Markthelfer, welcher sehr gute Atteste aufweisen kann, wird nachgewiesen Hainstraße Nr. 1, 2. Etage im Puhgeschäft bei Herrn Kirchner.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Kutscher diente, sucht zum 1. October einen Posten als Kut- scher, Hausmann oder sonst dgl. Das Nähere ist Holzgasse Nr. 1 parterre zu erfahren.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Nähen, Platten und Waschen erfahren, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen große Fleischer- gasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches ganz unbekannt und nicht von hier ist, mit guten Attesten versehen, sucht zum sofortigen Antritt bei einer soliden Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus sehr achtbarer Familie, sucht, um sich noch auszubilden, auf hiesigem Plage als Junge- magd, Ladenmädchen oder sonst ähnliche Condition, sie sieht weniger auf hohen Gehalt als gute und solide Behandlung. Auf gütige Nachfrage Näheres Magazingasse Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Ein Mädchen, im Kochen nicht unerfahren, das sich der häus- lichen Arbeit gern unterzieht und von ihrer Herrschaft gut em- pfohlen wird, sucht zum 1. October eine anständige Herrschaft. Näheres Erdmannstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein Mädchen sucht in den Vormittagsstunden eine Aufwartung. Zu erfragen blaue Mühle Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht so bald als möglich einen Dienst. Näheres Johannis- gasse Nr. 15, 2 Treppen im Hofe.

Ein Mädchen, in allem Nähen geübt, wünscht in und außer- halb dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 55, 2 Treppen links.

Zu miethen gesucht

wird von einer kinderlosen Familie zu Ostern 1853 eine Wohnung von 4—5 Stuben mit Garten in der Vorstadt im Preise von 150—200 Thlr. Offerten unter L. S. werden durch die Expedi- tion d. Bl. erbeten.

Gesuch. Ein Parterrelogis zum Betriebe einer Schenkwirtschaft zu Ostern 1853 im Preise bis 150 Thlr. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. No. 12 L. niederzulegen.

Ein Logis von 10 bis 12 Zimmern nebst Salon, wo möglich mit Garten, wird von Ostern an in der innern Stadt oder Vorstadt gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter O. M.

Gesucht wird zu Ostern nächsten Jahres eine Parterrewohnung oder 1. Etage im Preise von 100 bis 140 Thlr., in der Gegend der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter F. F. # 5.

Gesucht wird eine Wohnung (nicht für Messfremde) von einem Wohnzimmer und zwei geräumigen Schlafzimmern in der inneren Vorstadt des Peters- oder Grimma'schen Viertels, mit zwei Betten und anständig möblirt. Adressen bittet man abzugeben bei Prof. Dr. Walther, Kopsplatz Nr. 14 parterre.

Messvermietung.

Eine schöne Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 17, kleiner Blumenberg 1. Etage.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus eine kleine Stube.

Messvermietung.

Grimma'sche Straße Nr. 4 sind zwei Stuben in der 2ten Etage als Verkaufslocal zu vermieten.

Messvermietung.

Zu vermieten ist während der Messe eine möblirte heizbare Stube Serbergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Messvermietung:

Zwei freundliche Zimmer Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Messvermietung. Ein Hausstand vorn heraus Katharinenstraße Nr. 22. Näheres beim Hausmann.

Messvermietung. Für nächste und folgende Messen ist in bester Messlage ein schönes Verkaufslocal nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ein Hausstand Markt 11.

Vermietung.

Ein Logis, enth. 2 große u. 2 kleine Stuben, 4 Kammern und übriges Zubehör, ist von Ostern ab zu vermieten bair. Platz Nr. 3 erste Etage. Näheres daselbst 3. Etage.

Eine Niederlage nebst Böden, an der Zeiger Straße in Nr. 6 gelegen, ist zu vermieten durch
Adv. Reinhold (in Stadt Gotha).

Abzulassen ist die Hälfte eines Hausstandes im Böttcher-
gäßchen Nr. 6. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein gut eingerichtetes Familienlogis zu 40 Thlr. 1 Treppe vorn heraus, Johannesgasse Nr. 28.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis, Zins 36 Thlr.

Auch ist daselbst ein hölzerner Koffer (sogenannte Truhe) zu verkaufen.
Eisenbahnstraße Nr. 3a.

Zu vermieten ist diese und folgende Messen eine Stube mit Schlafbehältnis und separatem Eingang.
Näheres Markt Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei Stuben sind für die Messe zu vermieten Ackerleins Haus, Markt Nr. 11. Näheres zu erfahren bei J. G. Kasper.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Schlafzimmer mit hellem Schlafgemach vorn heraus 1. Etage, Aussicht auf die Promenade, desgl. ein kleineres mit Alkoven. Auf Verlangen kann Kost gegeben werden. Näheres Thomasmühle im Hofe rechts part. bei verw. Hertel.

Zu vermieten ist an einen einzelnen Herrn ein möblirtes Stübchen mit freier Aussicht. Näheres Reudniger Straße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. October eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messen ein Gewölbe im Halle'schen Gäßchen, zum Plauenschen Hof gehörend, ganz nahe am Brühl. Das Nähere beim Hausmann Halle'sches Gäßchen Nr. 14 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis zu 28 Thlr. Ulrichsgasse Nr. 21, Nachfrage daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten sind noch einige sehr schöne Federbetten Erdmannstraße Nr. 2 bei Witwe Soleisen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer für Messfremde kleine Windmühlengasse Nr. 7 bei August Friedrich.

Zu vermieten ist Lauchaer Straße Nr. 18 b, 1. Etage Meublement im Ganzen oder einzeln.

Zu vermieten und zum 1. October a. c. zu beziehen ist ein kleines Parterrelogis zu 40 Thlr. auf der hohen Straße Nr. 18. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind zwei Betten mit oder ohne Ueberzüge an rechtliche Leute kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein unmöblirtes Stübchen, Preis 16 Thlr. Das Nähere Thomaskirchhof, Saß Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten sind noch zu Michaelis zwei Familienlogis zu 65 u. 80 Thlr. J. Knöfel, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Schlafcabinet mit Haus- und Saalschlüssel, Aussicht nach dem Garten, Obstmarkt Nr. 3 parterre bei Claus.

Ein Parterrelogis von Stube und Kammer etc. ist sogleich für 16 Thlr. jährlich zu vermieten
in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 103.

Zu vermieten

sind zum 1. October d. J. 2 freundliche möblirte Stuben vorn heraus am Eingange der Lauchaer Straße in Nr. 20, 2 Tr. hoch.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube blaue Mäße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Garçonlogis in ruhiger freundlicher Lage ist zu vermieten Gerhards Garten. Näheres beim Portier.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Lauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine helle unmöblirte Stube mit Kochofen Reudniger Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Eine möblirte Stube mit Alkoven ist zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Herr kann sofort in Schlafstelle genommen werden Reudnitz, kurze Gasse Nr. 115 b, 1 Treppe.

Wiener Saal. Heute erste Übungsstunde. 7 Uhr.
A. Eberlein.

Germania. Heute Mittwoch theatralische Abendunterhaltung, verbunden mit Kränzchen im Odeon. Anfang 8 Uhr. Das Directorium.

Großer Kuchengarten.

Zu warmen und kalten Speisen, frischem Obst- und Kaffeekuchen, ff. bairischen Doppellagerbier, Bernese Grüner und Lagerbier ladet ergebenst ein
C. Martin.
NB. von 5 Uhr Nachmittags an Speckkuchen.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 22. September und während der Messe täglich
CONCERT von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 Ngr.



Im neu decorirten
grossen Saale des Schützenhauses
 bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich
EXTRA-CONCERT.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich ächt Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.
C. Hoffmann.



Schützenhaus.

Mittagstisch à la carte, Abonnement 6 Thlr.
 pr. Monat, empfiehlt bestens **C. Hoffmann.**

Hôtel garni zum Kaiser von Oesterreich.

Das Hôtel garni der Madame Rohr in der Nicolaisstraße allhier habe ich pachtweise übernommen und nachdem sämtliche Localitäten neu und geschmackvoll hergestellt, empfehle ich dieses Etablissement, welches von jetzt an mit obrigkeitlicher Erlaubniß den Namen

Hôtel garni zum Kaiser von Oesterreich

führen wird, einheimischen, wie fremden Herrschaften hiermit bestens.

Mein eifrigstes Bemühen wird dahin gehen, bei promptester Bedienung Speisen und Getränke gut und billig zu liefern.

Namentlich empfehle ich einen soliden Mittags- und Abendtisch und das feinste bayerische Bier stets frisch vom Fasse.

Leipzig, im September 1852.

C. F. Lebe,

zeither Oberkellner im Kaiser von Oesterreich zu Prag.

Einem hochgeehrten Publicum hierdurch die ergebnste Anzeige, daß ich das auf hiesigem Plage bestehende Gasthaus zum

HOTEL DE PRUSSE,

verbunden mit einer bayerischen Bierstube, übernommen und eröffnet habe. Durch die vollständig neu eingerichteten Localitäten hoffe ich dem mich beehrenden Publicum einen angenehmen Aufenthalt bieten zu können, so wie ich es mir angelegen sein lassen werde, sowohl durch billige als reelle Bedienung den alten guten Ruf dieses Hotels wieder zu erneuern und somit das mich beehrende Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

M. Friedemann.

Hôtel de Saxe.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß während der Messe auch meine erste Etage als Restaurationslocal eingerichtet ist. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à la carte und bemerke, daß das **Münchener Bier** ganz vorzüglich ist.
B. Möpfer.

Ergebnste Anzeige.

Hiermit empfehle ich mich meinen Freunden und Bekannten, welche die hiesigen Messen besuchen, und mir seit einer langen Reihe von Jahren in dem früher innegehabten Restaurationslocal im Gewandgäßchen Ihren freundlichen Besuch zuwendeneten, mich auch in meinem jetzigen Restaurationslocal, **Neumarkt Nr. 39**, Auerbachs Hof gegenüber, früher Firma „verwitwete Krage“, mit Ihrem gütigen Besuche zu beehren. Während der Messe wird Mittags und Abends warm gespeist. Das beliebte **Wernesgrüner** und **Dresdner Waldschlößchen-Lagerbier** von bekannter Güte wird täglich frisch vom Fasse verschänkt. **Ergebnst zeichnet Simon Blöding.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 266.)

22. September 1852.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

HOTEL DE POLOGNE.

T ä g l i c h

grosses Concert von L. Pohle.

Anfang 7 Uhr.

Central-Salle.

Heute Mittwoch den 22. September
und während der Messe täglich

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

CENTRAL-HALLE.



Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte und Mittags 1 Uhr

bei Unterhaltungsmusik Table d'hôte gespeist wird. Abends

EXTRA-CONCERT,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind, so daß meine werthen Gäste die Räumlichkeiten der Centralhalle nicht unbefriedigt verlassen werden.

Entrée à Person 2½ Ngr.

G. S. Neusch.



Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

D. D.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten fremden wie hiesigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die früher von Herrn Blöding innegehabte Restauration (Gewandgäßchen Nr. 1) übernommen. Das beliebte Hohnstädter ist ausgezeichnet. Während der Messe wird zu jeder Tageszeit warm gespeist. Um gütigen Besuch bittet, billige und reelle Bedienung zusichernd,

F. Bilfinger, früher Koch in Heckerleins Keller.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 1/23 Uhr.

L. Fohle.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration während der Messe in meine neu und freundlich eingerichteten Keller-Räume verlegt habe, wobei ich bemerke, daß von jetzt an zu Mittag, so wie zu jeder Zeit à la carte gespeist wird. Hochachtungsvoll
Johann Friedrich Selbig im großen Joachimsthal, früher in Ackerleins Keller.

GAMBRINUS, Ritterstrasse Nr. 45.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch Mittags von 1/212 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte bei mir gespeist wird. Zugleich empfehle ich auch mein echt Nürnberger und Landauer Lagerbier, beides als ausgezeichnet.
 Wittwe Schwabe.

Die Restauration zur kleinen Funkenburg,

Frankfurter Straße Nr. 33,

empfehlend während der Messe einen guten Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen. — Heute Abend Karpfen polnisch und Gansenbraten mit Weinkraut.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.
 NB. Zugleich empfehle ich mein ächt bairisches, so wie ausgezeichnetes Sohnstädter Felsenkellerbier. Alle Tage frische Bouillon.

Carl Thiele, Böttchergäßchen Nr. 3.

Mariabrunnen.

Zu heute Mittwoch ladet zu frischem Pflaumen-, Apfel-, Käse- und anderen Kuchen, so wie stets zu gutem Kaffee- und Kaffeekuchen, ausgezeichnetem Lagerbier und guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein
 W. Kraft.

Gerhards Garten.

Zu einem guten Mittagstisch table d'hôte, 12 Uhr und 1 Uhr, Abends à la carte, ladet ergebenst ein
 W. Kronefeld.

Restauration und Kaffeehaus zur goldenen Rose,

Reichstraße Nr. 38.

Von heute an und während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet
 Zugleich erlaube ich mir mein echt Bairisches und Lagerbier als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen.
 Adolph Pfau.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
 NB. Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügl. bairisches Doppelbier.
 F. Friesleben am Markt.

Weils Rheinische Restauration.

Von heute an und während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte (à Couvert 8 Rgr.), so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird, so wie früh Bouillon, Beefsteak und ein feines Löpschen Bier verabreicht wird.
 August Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller, Ecke vom Thomasgäßchen.

Walhalla.

Heute Abend Gansenbraten nebst verschiedenen anderen Speisen und ganz vorzügliches bairisches Bier.
 C. Krätschmar.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch Mittags von 1/212 Uhr an, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte bei mir gespeist wird; auch verfehle ich nicht, mein echtes Nürnberger, so wie ein feines Löpschen Lagerbier, beides als ausgezeichnet zu empfehlen.

C. Quente, Restaurateur,
 Thomasgäßchen Nr. 3, früher Märten's.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags u. Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, im September 1852.

Adolph Reil am Neumarkt.

Be
in me
und fa
gutes

Ich
mit B
ich freu

NB.
ich ein

S
Es
Weit
warmer

Heu

Auc
aus d
besten

Ein
an M
gespei
und L
ein.

W

frise
mach
merk

S
pfich

S
Wur

S

W
mi

dem
der
verl

S
Bei
De
Be

col
in

Bekanntmachung. Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß in meiner neu eingerichteten Wirtschaft zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen verabreicht werden. Zugleich empfehle ich ein gutes Löpschen Bairisch zu 1 1/2 \mathcal{R} , Lagerbier 1 \mathcal{R} 3/4, Bitterbier 1 \mathcal{R} .
J. C. Bunge, Brühl Nr. 36, dem Tiger gegenüber.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich zu jeder Tageszeit mit Beefsteaks aufwarten werde, alle Tage früh Bouillon, wozu ich freundlichst einlade.
J. C. Peggold, Petersstraße Nr. 37.

NB. Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen, dazu empfehle ich ein feines Löpschen Bairisch.

Schleizer Bierstube, Brühl 34.

Es empfiehlt ausgezeichnetes Felsenkeller-Lagerbier von Herrn **Weithas & Comp.** in Schleiz, so wie Auswahl kalter und warmer Speisen, wozu ergebenst einladet **Friedrich Siefert**.

NB. Von heute an Bockbier.

Heute Abend und jeden Abend der Messe von 7 Uhr ab

Mockturtle-Suppe &c.

Auch empfehle ich mein vorzügliches bairisches Doppel-Lagerbier aus der königl. Brauerei in Nürnberg in, so wie außer dem Hause bestes.

Carl Grohmann, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, links vom Markte, erstes Erkerhaus.

Restauration zum halben Mond,

Galle'sche Straße Nr. 13.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, wobei ich mein echt bairisches Bier à Seidel 16 \mathcal{S} und Lagerbier als ausgezeichnet empfehle, und lade hierzu ergebenst ein.
J. S. Stockmann.

Auch während der Messe

in Stötterig alle Tage

frisches Gebäck und alle Abende warme Speisen, und mache Blumenfreunde gleichzeitig auf meine Georginenflor aufmerksam, ein Sortiment von 545 Sorten. **Schulze**.

Heute Mittag Klöße mit Sauerbraten à Portion 3 \mathcal{R} . empfehle
J. S. Dieze, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute Mittwoch Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst, Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet
J. S. Senze, Reichels Garten.

Heute Mittwoch Schlachtfest bei
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie Gänsebraten mit Weintraut. Es ladet ergebenst ein
J. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Zehn Thaler Belohnung.

Eine goldene Damenuhr, durch einen kleinen dunkeln Fleck auf dem Zifferblatt kenntlich, ist in den Nachmittagsstunden in einem der Durchgänge der Hain- oder Katharinenstraße am 21. d. M. verloren worden. Abzugeben hinter der Neukirche Nr. 26, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Schützenhause bis ans Zeiger Thor ein Armband, bestehend aus kleinen Muscheln und Perlen. Es wird dringend um Rückgabe desselben gegen eine gute Belohnung gebeten Zeiger Straße Nr. 6 parterre.

Ein Regenschirm ist an vergangener Mittwoche in der Nicolaikirche zurückgelassen worden, welcher bei dem Küster **Märtgen** in Nr. 9 abzuholen ist.

Verloren wurden Dienstag früh zwischen 8 u. 9 Uhr von der Nicolaistr. Nr. 32 den Brühl entlang bis Nr. 13 zwei 1/8 Notizbücher, wo eins im andern steckte. Das eine hatte eine blaue Schale; es sind darin Nummern und Namenverzeichnisse, Notizen von Gebet- und Gesangbüchern; auch war noch ein Bogen Papier, überschrieben Michaelismesse 1851, mit Namenverzeichnissen darin. Da mir an dem Wiedererlangen dieser Bücher viel gelegen ist und dieselben für Niemandem Werth haben, so bitte ich denjenigen, der dieselben gefunden, sie abzugeben gegen eine gute Belohnung oder den besten Dank bei Herrn Wille, Nicolaistraße Nr. 32, 2 Tr.

Es fehlen von dem aus der zweiten Etage des Dr. Looseschen Hauses geräumten Gegenständen noch

1 Partie Betten, zum größten Theile neu und noch nicht gezeichnet, etwas davon mit C. B. gezeichnet.

1 ganz neue Wattdecke.

Verschiedene vollständige und mehrere einzelne Bettüberzüge und Betttücher, so wie einzelne Wäschstücke, aus Hemden, Handtüchern, Taschentüchern, Strümpfen und Vorhängen bestehend, zum Theil C. B., zum Theil C. W. gezeichnet.

1 silberner, innen vergoldeter Becher.

1 schwerer silberner Kirchenleuchter mit Kette und Lichtpufe von Silber.

1 Uhr in Form eines Kreuzes.

1 Fruchtkorb von weißem Porzellan.

2 Meißner Porzellan-Affietten mit durchbrochenem Rand.

Mehre Meißner Porzellanteller mit und ohne Gold.

Die jetzigen Inhaber genannter Gegenstände werden zur ungekäumten Abgabe derselben entweder auf dem hiesigen Polizeiamte, oder in der ersten Etage des Hauses Bosenstraße Nr. 5 aufgefordert.

Ein an „Fräulein Johanne Therese Senne, Johannisgasse Nr. 43, Leipzig“ adressirter, nicht anzubringender Brief aus **Buffalo** ist abzuholen im amerikanischen Consulat zu Leipzig.

Centralhalle.

Die wirklich prachtvoll decorirten Räume des großen Unions-saales, wahrhaft einem Feengarten gleichend, werden hierdurch den verehrten Besuchern Leipzigs empfohlen durch mehrere
anwesende Fremde.

Wo zum Glück in Deinen Lebenstagen,
 Wenn's auch nur Minuten lang erfreut,
 Ich nur irgend wüßte beizutragen,
 O! das wäre für mich Seligkeit.
 Dieses Berschens Worte nicht allein,
 Nein, mein Herz soll ein Beweis Dir sein.

Dies wünscht zu Deinem Geburtstage Deine Zurückgesetzte.
 — 18.

Zu demselben Thor hinaus auf dem Wege, welcher rechts abführt? — Bitte, bestimmen Sie Tag und Stunde. ... 3.

Ne, Gottfriedchen, Du irrst Dich, ich habe die Rosenblätter nicht umsonst gestreut, denn das Vergißmeinnicht hat ja mich schon längst wieder erfreut. —

Herrn J. S. Apitzsch zum Geburtstage.

Wie eine Rose auf dem Grabe steht
 Und liebewinkend zu Dir niederweht,
 So tret' ich Dir mit Freundlichkeit entgegen
 Und wünsche Dir den reichsten Himmelssegens:
 Nach Traurigkeit mag der Dein Leben krönen
 Und täglich es mit Snad' und Glück verschönen!

Am 22. Septbr. **J. S. R.** aus L....w...h.

Dem Herrn **Apitzsch** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage
S.... Sch.....

Es grüßen den Herrn Schänkwirth **Apitzsch** als ersten Mann bei der Spritze zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen
 Die Familie **N....l.**

Es gratulirt dem Herrn **Apitzsch** in der Hospitalstraße zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen die Familie **Weise**.

Ich gratulire von Herzen dem Herrn **Wipisch** zu seinem heutigen
Wiegenfest.
Der alte Soldat.

Vor 44 Jahren wurde **Gottfriedchen** geboren,
Und wurde vom Himmel als Schenkewirth erkoren.
Nacht manchmal viel Krämpel, wenns Geschäft flott geht,
Doch er bleibt ein Wirth der seine Sache versteht.

Mein Alles, ich gratulire zu Deinem heutigen Geburtstage
von ganzem Herzen.

Der Madame **Laura Kullmann** gratulirt zu Ihrem heuti-
gen Geburtstage von ganzem Herzen **B.....**

Unserer lieben Mama zu Ihrem heutigen Wiegenfeste die besten
Wünsche. —
Dugo und Selma.

HSPR. nun wieder nur Gerhards G.

Gemälde-Ausstellung.

Einem kunstsinigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich diese
Wespe abermals mit einer großen, neuen Auswahl von Gemälden
der bewährtesten Meister theils Landschafts-, theils Genrebilder be-
zogen, und sich meine Ausstellung wie gewöhnlich Katharinenstraße
in Herrn Banquier Frege's Haus befindet.

G. Leucht, Kunsthändler aus Dresden.

Quittung und Dank

Nachdem ich jetzt die von mir betriebene Sammlung für die
Abgebrannten in Nixdorf als geschlossen betrachte, gereicht es mir
zum Vergnügen, nun melden zu können, daß auf meine Bitte die
so reichliche Summe von 354 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. laut nachste-
hendem Verzeichniß bei mir eingegangen ist, so daß ich im Stande
gewesen bin, nach Abzug der unvermeidlichen Kosten 343 Thlr.
10 Ngr. an die Gemeinde zu Nixdorf absenden zu können. —
Leipzigs edle Bewohner haben abermals, wie schon so oft bewie-
sen, daß sie stets bereit sind, Thränen zu trocknen, ohne zu be-
rückichtigen, in welchem Lande solche fließen.

Nehmen alle die edelen Geber im Namen der Abgebrannten
meinen aufrichtigen Dank.

Leipzig d. 20. September 1852.

Franz Anton Sintenis.

Firma: **Wilhelm Röder sen.**

Verzeichniß der bei mir eingegangenen Beiträge.

In Thalern: von Herren **E. G. Dittens 10**, Frege u. Co. 5,
Gebrüder Felix 5, Ch. Morgenstern u. Co. 5, Harck u. Nolte 5,
Bettler u. Co. 5, Berger u. Voigt 5, S. G. Schl. 4, Füllmichs
Erben 3, Fenthol u. Sandtmann 3, D. u. Co. 3, Dr. Dörrien
3, M. 3, E. G. N. u. Co. 3, Ferd. Flinsch 3, Breittkopf u.
Härtel 3, Hentschel u. Pindert 3, G. F. St. 2, Gebr. M. 2,
J. G. S. 2, Heymann Welter u. Co. 2, Moritz Marx 2, Carl
u. Gustav Hartfort 2, Albert Leppoc u. Drucker 2, J. B. Lim-
burger jun. 2, Bergmann u. Co. 2, G. D. Friederichs u. Co. 2,
J. E. Vogel 2, Carl August Simon 2, H. Küstner u. Co. 2,
Becker u. Co. 2, Hammer u. Schmidt 2, Carl Bruner 2, J. E.
E. 2, B. L. u. Co. 2, Carl Tauchnitz 2, Gerischer u. Co. 2,
Rosenfeld 2, Förster u. Berndt 2, Preußer u. Co. 2, Schömberg
Weber u. Co. 2, A. F. Marx u. Co. 2, Athanas M. Radon 2,
H. L. 2, Gustav Rus 1 1/2, G. J. 1 1/2, Joh. Sam. Kloss 1, E.
G. Lentzsch 1, Eduard Dehne 1, S. u. Co. 1, J. L. Graubner
u. Söhne 1, H. Samson 1, Gebr. Fränkel 1, Riedel Volkmann
u. Co. 1, Gebr. Benner 1, L. Gerber u. Co. 1, Ludwig Herz-
berg 1, D. J. E. Löwe 1, P. S. u. Co. 1, Kretschmann u.
Gretschel 1, F. Thilo 1, H. E. Plaut 1, E. G. Thielecke 1, J.
M. Dppenheim u. Co. 1, F. W. Munkelt 1, Ls. Immerwahr
1, D. G. u. Co. 1, Sp. u. Schl. 1, E. D. W. u. S. 1,
Marx u. Beyer 1, Carl August Becker 1, Friedr. Quast 1, Th.
Kettembell u. Co. 1, Lg. Ernst Heydenreich 1, Isensee u. Claude
1, Schirmer u. Schlick 1, M. Leser u. Co. 1, L. u. Co. 1,
Gebr. E. 1, G. N. 1, J. H. F. E. B. u. Co. 1, F. W. Stein-
müller 1, Höhn u. Baumann 1, H. u. H. 1, A. M. 1, S.

Fränkel sen. 1, E. u. R. Weyermann 1, L. J. Lebling 1, E.
G. Reiffig u. Co. 1, J. B. H. u. S. 1, Herrmann u. Cron-
heim 1, F. G. B. 1, G. M. Esche 1, Kuiper 1, Winkler u. Co.
1, Meyer u. Co. 1, G. D. R. u. Co. 1, J. E. Lücke 1, Charles
Deliagre 1, Otto von Posern 1, Morand u. Co. 1, E. A. B. 1,
J. E. 1, E. Böttcher 1, J. E. K. u. Co. 1, M. W. u. Co.
1, E. F. M. 1, Franz u. Aug. Kind 1, G. u. Co. 1, M. u.
Co. 1, A. Kämpfer 1, Ph. Mainoni 1, E. Kummer 1, Wm.
Fiedler 1, R. u. H. 1, Hinrichs 1, H. F. 1, Böhme u. Co. 1,
J. D. W. 1, D. u. R. 1, Ferd. Schulze 1, P. Wolff u. Sohn 1, E.
D. 1, Fr. K. 1, J. E. F. 1, Carl Wagner 1, Apel u. Brunner
1, W. Redlob 1, G. M. Gramer 1, Ayer 1, Philipp Bag 1,
J. E...b..g 1, P. u. R. 1, J. u. H. 1, A. S. u. S. 1, W.
J. P. 1, E. Brune 1, P. D. Pratorius 1, J. F. Brems u.
Co. 1, Friedrich Reichardt 1, John B. Dppenheimer 1, Grassi 1,
Carl Forbrich 1, E. H. u. Co. 1, R. N. u. R. 1, Palkow u.
Schmidt 1, G. S. Reusch 1, Gebr. Leonhardt 1, Süßmich 1,
J. E. Sch. 1, Emil Meinert 1, E. Halberstadt sen. 1, E. u.
E. 1, Fr. Jung u. Co. 1, Fr. Hofmeister 1, E. F. W. Nach-
folger 1, L. Franke 1, E. Pst. 1, Gebr. Göhring 1, J. M. H.
1, S. D. Mieses 1, J. E. S. 1, E. P. 1, Großberger u. Kuhl
1, E. K. 1, J. F. Bauer 1, Th. Sch. 1, B. F. Köhler 1, Fr.
Volkmar 1, B. G. Teubner 1, W. E. h. n. 1, Leopold Vos 1,
Bernhard Tauchnitz 1, Ld. 1, E. G. Mann 1, F. W. Frank 1,
F. K. 1, R. 1, Adolph Meyer jun. 1, E. F. S. 1, J. D. 1,
S. u. G. 1, Schgl. 1, Dr. E. D. S. 1, Stallmeister Apel 1,
Constantin Pappa 1, Ks. 1, B. 1, G. Theodor u. Sohn 1,
Carl E. Franke 1, E. H. Menz u. Co. 1, Gr. 1, Bgr. 1,
Ed. 1, Fr. Br. 1, J. G. Manick 1, A. D. 1, Th. Thomas
1, Weidmannsche Buchhandlung 1, J. Jacob Huth 1. In Neu-
grotschen: E. B. 20, A. L. K. 20, R. u. D. 20, Seebach u.
Böhme 20, E. M. 20, K. u. S. 20, H. K. 20, J. G. S. 15,
J. M. 15, J. G. S. 15, F. E. M. 15, Julius Beyer 15, E.
H. 15, H. 15, F. L. 15, A. G. W. 15, W. 15, S. u. S. 15,
Fr. K. u. Co. 15, R. S. 15, G. H. 15, F. A. S. 15, G. M.
15, L. u. S. 15, E. A. 15, Bdw. 15, B. S. 15, M. S. 15,
J. F. Br. 15, F. 15, G. Mdf. 15, L. 15, A. u. Co. 15, D.
H. 15, H. W. 15, Louis Haugk 15, B. S. 15, Martin Marcus
15, E. Claus 15, B. W. u. S. 15, G. E. G. 15, Hunnius u.
Förtsch 15, E. Sch. S. 15, Riedel u. Hörtsch 15, J. D. 15,
A. Pusch 15, E. D. B. H. 15, H. u. S. 15, G. E. Sch. 15, J. J.
Weber 15, B. Herrmann 15, E. Hoffmann 15, St. 15, Louis
Wapler 15, J. 15, F. G. Gastell 15, F. A. S. d 15, K. Hbe.
15, Gütig Heine 15, M. W. jr. 15, W. v. Cunitz 15, Leon Bodek
15, E. F. K. 15, R. W. 15, H. A. J. 15, J. E. Pläger 15,
Hauke 15, L. D. Weigel 15, Gustav Mayer 15, L. Mn. 15,
Carl Bemann 15, Giesecke u. Devrient 15, H. E. 15, W.
Engelmann 15, J. W. 15, Kengersche Buchhandl. 15, D. W.
15, Friedlein u. Hirsch 15, Arnoldsche Buchhdlg. 15, A. u. M.
15, E. W. B. Ng. 15, L. K. 1 Paquet Kleider u. 15, M. F.
10, Feist 10, K. u. E. 10, A. K. 10, L. u. J. B. 10, B. J.
H. 10, H. G. 10, Ny. S. 10, Fr. B. 10, Ign. Jackowiz 10,
Carl H. 10, A. B. 10, D. M. 10, R. N. 10, Theodor Bläber
10, E. F. L. 10, J. G. W. 10, Hesse 10, P. A. K. 10, J.
A. M. 10, E. A. K. 10, J. A. L. 10, G. H. 10, F. W. K.
10, B. 10, E. L. 10, G. M. 10, E. S. 10, Albert Pletz 10,
F. G. 10, R. N. 10, B. Schlicke 10, R. Hartmann 10, D. A.
Schulz 10, Dr. Heine 10, Ws. 10, E. H. 10, F. D. 10, E.
R. 10, Robert Fr. 10, H. Hübner 10, F. G. Hunder 10, M.
M. 7 1/2, E. K. 7 1/2, W. S. 5, B. Mdt. 5, B. Gd. 5, St.
L. 2 1/2 Ngr., Wilhelm Röder sen. 15 Thlr.

Öffentliche Dankfagung.

Den edlen Menschenfreunden der hochachtbaren Stadt Leipzig,
welche ihren biedern Wohlthätigkeits-Sinn in einer, durch die
Güte des Herrn **Franz Anton Sintenis** veranstalteten Samm-
lung im Betrage von 354 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. für die am 19. Aug.
d. J. durch angelegten Brand Verunglückten unseres Ortes so
glänzend an den Tag legten, und dadurch viele Thränen der armen
Abgebrannten trockneten, sagen wir aus der Fülle unserer Herzen
für diese Unterstützung unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Die Gemeinde zu Nixdorf.

Herzlichen Dank allen Denen, mir zum Theil nicht namentlich bekannt gewordenen lieben Freunden, die bei dem jetzt gehaltenen Hausbrand in der Königsstraße durch gütige Theilnahme und Besorgnis sich für mich und mein Eigenthum interessirten.

Anton Merz aus Greiz.

Meinen Freunden und allen den edlen, mir zum Theil unbekannt Helfern, welche in der Nacht vom 16. zum 17. dieses Monats mir hilffreich beistanden, als mich Feuersnoth traf, sage ich hierdurch meinen wärmsten Dank. Besonders fühle ich mich gedrungen, Herrn **Georg Illers jun.** so wie einem mir unbekanntem Herrn, welche Beide werthvolle Gegenstände in sichere Verwahrung nahmen und dadurch wesentlich zu deren Rettung beitrugen, den aufrichtigsten Dank zu widmen.

Ich wähle hierzu diesen Weg, weil mir gegenüber den mir unbekannt gebliebenen Helfern kein anderer offen ist.

Charlotte Friederike verw. Wehle.

Herzlichen Dank allen Denen, welche uns in der drohenden Feuersgefahr vom 16. zum 17. September hilffreich beigeistanden haben.

Die Familie Beerbaum.

Allen, welche bei dem am Freitag Abend neben meiner Wohnung ausgebrochenen Feuer aus den benachbarten Dörtschaften so bereitwillig herbei eilten, den verheerenden Flammen Einhalt zu thun und keine Mühe scheueten, mein schwer bedrohtes Gut zu retten, sage ich meinen herzlichsten Dank und wünsche, daß Sie Gott vor ähnlichem Unglück bewahre.

Sellerhausen den 20. Sept. 1852.

Karl Fichtner.

Als Verlobte empfehlen sich

Heinrich Natanson

Jozefa May.

Warschau, am 14. September 1852.

Gestern wurden wir ehelich verbunden.

Friedrich Schulze.

Auguste Schulze geb. Horn.

Weißenfels und Leipzig, den 20. September.

Entbindungsanzeige.

Gestern Abend wurde meine Frau, **Friederike geb. Krüger**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. Septbr. 1852. **Bernhard Mohrstedt.**

Ein sanfter Tod endete nach Gottes weisem Rathschluß den 21. September Mittags halb 2 Uhr das thätige Leben nach zweijährigen Leiden meiner theuern, mir unvergesslichen Frau,

Johanna Sophia Böhlan geb. Kochin, im Alter von 56½ Jahren. Wer die brave Dahingeschiedene gekannt, wird meinen gerechten Schmerz ermessen und mir seine stille Theilnahme gewiß nicht versagen. Nur der Trost und die Hoffnung, daß wir uns jenseits in einem besseren friedlichen Lande wiedersehen werden, tröstet mich in meinen Leiden.

Leipzig, den 22. September 1852.

Johann Gottlob Böhlan,

zugleich im Namen der Brüder und Schwägerin

in

Leipzig, Siptitz und Bauerhufen.

Den 20. September endete ein sanfter Tod das Leben unseres guten Vaters, Bruders, Großvaters und Schwagers, **W. F. Köberling**, Bürger und Hutmachermeister, im bald vollendeten 74. Lebensjahre. Wer den theuren Entschlafenen kannte, wird unsern Schmerz gerecht finden und uns stille Theilnahme nicht versagen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dem Wunsche des Verstorbenen gemäß werden wir äußere Zeichen der Trauer vermeiden.

Für das dem selig Entschlafenen bisher geschenkte Vertrauen innig dankend, bitte ich, es auf mich und meinen Sohn zu übertragen, da das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat.

Caroline verw. Köberling. Rudolph Köberling.

Heute Fortsetzung der Auktion
Johannisgasse Nr. 5
früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1852 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf.

Leipzig im September 1852.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angekommene Reisende.

Kron, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 30.

Kron, Kfm. v. Lübz, Brühl 64.

Achilles, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.

Abrahamsohn, Kfm. v. Gothenburg, und

Abanisi, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Baviere.

Albrecht, Maler v. Demmin, Rauchwaarenhalle.

Andreas, Fabr. v. Beeslow, Katharinenstraße 21.

Anschütz, Fabr. v. Halberstadt, Burgstraße 11.

Albinus, Del. v. Wegezin, und

Aulagnier, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.

Art, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.

Augustin, D.-L.-G. Rath v. Potsdam, gr. Blumb.

Anders, Gerber v. Uhlstädt, H. Windmühleng. 14.

Aisch, Kfm. v. Thorn, Neue Straße 2.

Adam, Rent. v. London, Hotel de Russie.

Adt, Fabr. v. Enzheim, gr. Fleischergasse 3.

Boch, Fabr. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 13.

Bochmann, Fabr. v. Neustädtel, Markt 14.

Bades, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.

Burkhardt, Porzellanmaler v. Frankfurt a/D.,

Johannesgasse 14.

Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 32.

Böhme, Fabr. v. Sorau, und

Breitschub, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 23.

Bathon, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 20.

Busse, Kfm. v. Salzweil, Palmbaum.

Bendix, Kfm. v. Groß-Mühlungen, Nicolaistr. 38.

Beer, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 37.

Böhme, Gerber v. Drambach, Peterstraße 21.

Brown, Kfm. v. Glasgow, gr. Blumenberg.

Bettmann, Kfm. v. Weidnitz, goldnes Sieb.

Bünger, D. v. Potsdam, Stadt Dresden.

Blankenburg, Kfm. v. Lippstadt, und

v. Barm, Kfm. v. Flensburg, gr. Blumenberg.

Bärman, Fabr. v. Berolzheim, H. Fleischerg. 7.

Borgzimmer, Kfm. v. Hausknedes, H. Fleischerg. 15.

Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.

Blachstein, Kfm. v. Mühlhausen, Nicolaistr. 45.

Bohne, Bart. v. Dresden, Hotel de Russie.

Borchardt, Gerber v. Prignitz, und

Bielecke, Gerber v. Putzig, Brühl 85.

Binder, Fräul. v. Zellersfeld, Ritterstraße 33.

Bobinus, Dir. v. Ludwigslust,

Berge, Kfm. v. Magdeburg, und

Brehme, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Hamburg.

- Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
 Baxisch, Mechanikus v. Wien, und
 Brandt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Baumgärtel, Frau v. Glauchau, gr. Baum.
 Berndt, Fabr. v. Alt-Gersdorf, Brühl 30.
 Verbaum, Gerber v. Cahla, Nicolaistraße 51.
 Böhr, Hofag. v. Sondershausen, gr. Fleischerg. 7.
 de Bary, Kfm. v. Berlin, und
 de Bary, und
 Bergmann, Kaufm. v. Barmen, Reichstr. 10.
 Benjamin, Kfm. v. Scherbeck, Neutirchhof 19.
 Benvenisti, Kfm. v. Wien, Reichstraße 45.
 Brill, Kfm. v. Gschwege, Ritterstraße 34.
 Böhm, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Behrend, Kfm. v. Bollstein, Reichstraße 44.
 Bergeon, Fabr. v. Genf, Reichstraße 25.
 Brunn, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 77.
 Bieberfeld, Kfm. v. Berlin, Halle'sche Str. 12.
 Buchholz, Kfm. v. Braunschweig, und
 Bird, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Bognar, Kfm. v. Pablig, Stadt Wien.
 v. Berge, Rittmstr. v. Ottendorf, St. Breslau.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Brüning, Kfm. v. Paderborn, Stadt Gotha.
 v. Boltensern, Part. v. Frankf. a/M., d. Haus.
 Berschmidt, Gerber v. Kirchhain, und
 Berger, Gerber v. Dobrilugk, Stadt Dresden.
 Böttcher, Fabr. v. Lützenwalde, Katharinenstr. 21.
 Bierling, Gerber v. Dresden,
 Beck, Fabr. v. Döbeln, und
 Bäß, Gerber v. Hersfeld, Ritterstraße 14.
 Bauer, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.
 Büsche, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.
 Brumm, Gerber v. Merana, Ritterstraße 14.
 Büsche, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 41.
 Baum, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 30.
 Börner, Fabr. v. Penig, Nicolaistraße 21.
 Böhler, Kfm. v. Greifswalde, Thomastirch. 24.
 Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, S. de Prusse.
 Bursch, Uhm. v. Hannover, Münchner Hof,
 Borkhoff, Kfm. v. Bremen, und
 Brauns, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Pologne.
 Buschbeck, Gerber v. Lößnitz, goldner Arm.
 Brachmann, Part. v. Liegnitz, goldne Sonne.
 Cohn, Kfm. v. Bensdorf, Brühl 54.
 Cohn, Fabr. v. Berlin, Neue Straße 2.
 Cohn, Kfm. v. Neufalden, Hall. Gäßchen 10.
 de St. Charles, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 41.
 Cordenos, Kfm. v. Havanna, Hotel de Pol.
 Cichanowski, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.
 Cohen, Kfm. v. Bukarest, Reichstraße 45.
 Crowe, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Ciriac, Wollh., und
 Ciriac, Fabr. v. Reichenbach, Rauchwaarenhalle.
 Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 38.
 Cohn, Lederh. v. Teplitz, Stadt Dresden.
 Clausen, Kfm. v. Quedlinburg, gr. Blumenb.
 Konstant, Gerber v. Oberwampach, Ritterstr. 14.
 Czumpelik, Schneider v. Jglau, Stadt Rom.
 Cohn, Kfm. v. Treptow, Stadt Riesa.
 Diegel, Gerber v. Delonitz, Petersstraße 21.
 Dünkler, Gerber v. Königsee, Frankfurter Str. 48.
 Dürlich, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 D'Uster, Kfm. v. Ballendar, und
 Dück, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Deraix, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Diez, Hauptmann v. Wien, Stadt Frankfurt,
 Dannenberg, Fabr. v. Zittau, Halle'sche Str. 12.
 Diez, Kfm. v. Birnbaum, Reichstraße 44.
 Diegel, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 55.
 Denz, Part. v. Amsterdam,
 Durand, Kfm. v. Sant, und
 Dellmann, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
 Daume, Kfm. v. Insterburg, Stadt Wien.
 Diegel, Lederhändler v. Delonitz, Ritterstr. 7.
 Dedert, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 14.
 David, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Dittmar, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Dörnberg, Kfm. v. Wacha, Brühl 77.
 Drücker, Kfm. v. Kopenhagen, Tuchhalle.
 Drake, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Djalochimski, Kfm. v. Kempen, Brühl 51.
 Dressel, Kfm. v. Gehen, Bahnhofstraße 15.
 Eller, Lederh. v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Ehrmann, Fräul. v. Cöthen, Bahnhofstr. 15 a.
 Eichel, Bankdirector v. Magdeburg, und
 Eytling, Kfm. v. Barel, großer Blumenberg.
 Erbschloe, Kfm. v. Belbert, Grimma'sche Str. 1.
 Enke, Gerber v. Gera, Frankfurter Straße 48.
 Eiser, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Emge, Juwelier v. New-York, Hotel de Russie.
 Gschwege, Hblgstreif. v. Frankf. a/M., Brühl 36.
 Glesbach, Kfm. v. Walldorf, Brühl 71.
 Giber, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 22.
 Ebell, Kfm. v. Neu-Ruppin, Tuchhalle.
 Ehrenberg, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Eder, Frau v. Hamburg, Stadt Breslau.
 Ebers, Kfm. v. St. Thomas, Hotel de Bav.
 Franke, Kfm. v. Wien, Markt 3.
 Feigenspahn, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 37.
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 38.
 Fischer, Lederhändler v. Cahla, Thomast. 7.
 Felsenheld, Kfm. v. Untermerzbach, gr. Fleischerg. 4.
 Fließ, Kfm. v. Greifenberg, Rosenkranz.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Fischer, Kfm. v. Arolsen, Stadt Hamburg.
 Fulda, Kfm. v. Worms, große Fleischergasse 16.
 Frankenstein, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 77.
 Fiesinger, Lederhldr. v. Eisenach, Ritterstr. 10.
 Forster, Lederhändler v. Brüm, Brühl 41.
 Fischer, Kfm. v. Chemnitz, Ritterstraße 5.
 Friedrich, Kfm. v. Soltin, und
 Friedrich, Kfm. v. Landsberg a/W., Plauenscher-
 Platz 3.
 Fersenheim, Kfm. v. Berlin, und
 Frommelt, Kfm. v. Gumbinnen, Stadt Wien.
 Flügel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Feising, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Freidinger, Kfm. v. Chemnitz, Kranich.
 Friedrichs, Lederhändler v. Arnstadt, Ritterstr. 7.
 Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Fiersheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Neumarkt 6.
 Franke, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstraße 6.
 Friedmann, Kfm. v. Altenkundsstadt, und
 Friedmann, Kfm. v. Burgkundsstadt, Katharinenstr. 9.
 Frankenstein, Kfm. v. Landsbut, und
 Frankenstein, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 14.
 Freystadt, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Fiedler, Fabr. v. Saalfeld, Hainstraße 29.
 Frank, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.
 Feibel, Werkmstr. v. Rabenstein, und
 Fränkel, Kfm. v. Landsberg, Kaiser v. Oesterr.
 Forger, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Gordon, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Straße 10.
 Gottlieb, Juw. v. Kralau, Ritterstraße 33.
 Gernhardt, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 10.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßchen. 9.
 Geng, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistraße 39.
 Groß, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.
 Gläsel, Fabr. v. Brambach, Petersstraße 21.
 Graichen, Gerber v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Ganz, Kfm. v. Bünde, kleine Fleischergasse 15.
 Graupner, Fabr. v. Zichpau, Schuhmacherg. 6.
 Glesener, Gerber v. Witz, Ritterstraße 14.
 Greiner, Maler v. Obersteinach, Brühl 55.
 Gebhardt, Gerber v. Waltershausen, Frankf. Str. 48.
 Geyner, Kfm. v. Berlin, und
 Gordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
 Gübl, Dir. v. Neukirchen, Stadt Hamburg.
 Gerisch, Kfm. v. Jena, Stadt Riesa.
 Gross, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 32.
 Gerlach, und
 Gliem, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Gutberlet, Gerber v. Rotenburg, Ritterstr. 14.
 Grunert, Fabr. v. Froburg, Klostersgasse 16.
 Glasier, Kfm. v. Lissa, Brühl 82.
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Günther, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Große, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.
 Gotelewski, Oberst v. Warschau, S. de Pologne.
 Gessing, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Gebhardt, Gerber v. Wansfried, Ritterstraße 25.
 Gottschalk, Kfm. v. Steckrade, Kranich.
 Guttman, Kfm. v. Danzig, Stadt Breslau.
 Gerber, Fräul. v. Dresden, Rauchwaarenhalle.
 Graf, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Goldner, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Gerischer, Fabr. v. Epremberg, fl. Fleischerg. 15.
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg,
 Harting, Kfm. v. Münster,
 Hartig, Kfm. v. Nordhausen, und
 Hahn, Kfm. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Henriques, Kfm. v. Kopenhagen, Markt 3.
 Homann, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 50.
 Hirschfeld, Kfm. v. Riesenburg, Nicolaistr. 38.
 Holzer, Kürschner v. Lissa, Brühl 51.
 Hamburg, Kfm. v. Christiania, Querstr. 23.
 Haller, Gerber v. Delonitz, Petersstraße 21.
 Hunnisch, Adv. v. Dresden, großer Blumenberg.
 Hipp, Kfm. v. Grefeld,
 Hardt, Kfm. v. Lennep,
 Hild, Kfm. v. Wien,
 Hausmann, Oberbaurath v. Hannover, und
 Hoffmann, Kfm. v. Peitz, großer Blumenberg.
 Hellmann, und
 Hahn, Kaufm. v. Altenkundsstadt, und
 Heller, Kfm. v. Teplitz, goldnes Sieb.
 Hoffbauer, Kfm. v. Bünde, fl. Fleischerg. 15.
 Hoddick, Kfm. v. Lenzburg, Reichstr. 51.
 Hirsch, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 13.
 Heschberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Hoffmann, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Hüttenhain, Fabr. v. Hildensbach, Ritterstr. 36.
 Hedding, Kfm. v. Geldern, Hotel de Russie.
 Holstein, Lederh. v. Hamburg, Gerberstr. 4.
 Hagemann, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Hirsch, Kfm. v. Gießen, gr. Fleischergasse 18.
 Hasia,
 Hassan, und
 Hagan, Kaufm. v. Bukarest, Reichstraße 45.
 Hollender, Kfm. v. Rybnick, Brühl 52.
 Hittenbach, Kfm. v. Worms, und
 Haas, Kfm. v. Karlsruhe, Brühl 82.
 Hess, Kfm. v. Dorsten, Neutirchhof 40.
 Hoffmann, Fabr. v. Grünberg,
 Hirsch, Kfm. v. Acherleben, und
 Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistr. 31.
 Huth, Kfm. v. Gera, fl. Fleischergasse 15.
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Hersel, Hütten-Inspr. v. Kunigundehütte, und
 Hoffmann, Färber v. Camenz, St. Breslau.
 Hansing, Kfm. v. Ward,
 v. Henningsen, Oberleutn. v. Burtello, und
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Häring, Frau v. Berlin, und
 Hermann, Gerber v. Grimma, Stadt Dresden.
 Häusler, Fabr. v. Epremberg, fl. Fleischerg. 15.
 Haase, Fabr. v. Beeslow, Katharinenstr. 21.
 Hartung, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Hartung, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
 Herzheim, Kfm. v. Jesnitz, Hall. Str. 14.
 Homisch, Fabr. v. Lößnitz, Hainstraße 6.
 Hille, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.
 Hirschberg, Kfm. v. Riesenburg, Nic. Str. 11.
 Hermann, Fabr. v. Neugersdorf, und
 Herzog, Fabr. v. Altgersdorf, Hainstraße 16.
 Hauschild, Fabr. v. Waidheim, Katharinenstr. 4.
 Hallenleben, Hblgstreif. v. Chemnitz, Rchstr. 14.
 Heinemann, Kfm. v. Ballenstädt, Goldbahng. 1.
 Horn, Kfm. v. Grefeld, gr. Fleischergasse 16.
 Horwig, Kfm. v. Hamburg,
 v. Haupt, Justizrath v. Homburg,
 Holz, Kfm. v. Hamburg, und
 Heine, Fr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Havemann, Kfm. v. Waren, goldner Arm.
 Heilpern, Juw. v. Kralau, Ritterstraße 33.
 Hamburger, Kfm. v. Tirschtiegel, Nicolaistr. 32.
 Holz, Kfm. v. Frauenberg, Nicolaistraße 38.
 Ilberg, Kfm. v. Heiligenstadt, Hall. Gäßchen 9.
 Isaacson, Kfm. v. Marienburg, Plauenscher Pl. 5.
 Jacoby, Kfm. v. Strelitz, Plauenscher Platz 1.
 Jessen, Kfm. v. Christiania, Klostersgasse 14.
 Josephy, Kfm. v. Lutwigslust, Frankf. Str. 19.
 Isaac, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 11.
 Juhres, Fr. v. Magdeburg, goldne Sonne.
 Jimer, Fabr. v. Grünberg, fl. Fleischergasse 7.
 Jden, Fabr. v. Brandenburg, Bahnhofstr. 15.

- Josephson, Kfm. v. Unna, Kranich.
 Jacob, Frau v. Nordhausen, Palmbaum.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 28.
 Jahn, Fabr. v. Grotzen, Frankfurter Str. 60.
 Jordan, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.
 Jacobi, Kfm. v. Neuenburg, und
 Jungmann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 38.
 Kette, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Kleinschroth, Rentverw. v. Ansbach, Nicolaistr. 47.
 Krause, Del. v. Seelingstädt, goldnes Sieb.
 Kamp, Kfm. v. Elberfeld,
 Ketteler, Kfm. v. Dülmen, und
 Kunzen, Finanzrath v. Braunschweig, gr. Blbg.
 Kantorowicz, Kfm. v. Posen, Neue Straße 2.
 Kees, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Klitgelhöller, Hdlgsreis. v. Zerlorn, Reichstr. 49.
 Kalthoff, Kfm. v. Warendorf, Brühl 85.
 Kwiakowski, Kfm. v. Warschau, S. de Russie.
 Krawalk, Kfm. v. Danzig, Stadt Rom.
 Käferstein, Kgbes. v. Halsbach, grüner Baum.
 Krellborisch, Kfm. v. Liverpool, Stadt Niesä.
 Kuhlmann, Fabr. v. Grünberg, Brühl 13.
 Kraushaar, Tuchm. v. Peiß, gr. Fleischerg. 16.
 Koch, Fabr. v. Prüm, Brühl 41.
 Kornfeld, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 34.
 Kaufmann, Kfm. v. Götting, Neulirchhof 19.
 Knaack, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 37.
 Koski, Kürschner v. Zielenzig, Brühl 29.
 Kugelmann, Kfm. v. Wigenhausen, Brühl 64.
 Keffner, Kfm. v. Detmold, Kranich.
 Koch, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Kauffmann, Kfm. v. Schweidnitz, und
 Kaapels, Kfm. v. Arnheim, Hotel de Baviere.
 Kupfer, Fabr. v. Reichenbach, Rauchwaarenh.
 Kummer, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.
 Kellner, und
 König, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Krenkel, Fabr. v. Beerslow, Katharinenstr. 21.
 Key, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Kühler, Kfm. v. Grefeld, Hainstraße 1.
 Katsch, Kfm. v. London, Blumengasse 7.
 Kleisch, Fabr. v. Hirschofwerda, Zeiger Str. 18.
 Kulow, Fabr. v. Itzenzig, und
 Kurze, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 6.
 Krüger, und
 Kupke, Kaufl. v. Rawicz, Hainstraße 3.
 Kühn, Fabr. v. Oera, Hainstraße 29.
 Kühn, Gerber v. Osmarsleben, und
 Kleberg, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Kittel, Fabr. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Körte, Fabr. v. Halberstadt, Burgstraße 11.
 Krause, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 Kieseewetter, Kfm. v. Arnstadt, Reichstr. 44.
 Kleinau, Uhrm. v. Hannover, und
 Kiepe, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
 Kreher, Gerber v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 König, Braumstr. v. Zerbig, und
 König, Kfm. v. Chemnitz, goldner Arm.
 Knoll, und
 Körner, Kaufl. v. Auerbach, Brühl 7.
 Kof, Kfm. v. Fellsberg, und
 Kaufmann, Kfm. v. Nelsungen, Neulirchh. 6b.
 Kaiser, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Lindner, Kfm. v. Altenfundsstadt, Brühl 71.
 Lange, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Levin, Kfm. v. Liegnitz, Hallesches Gäßchen 13.
 Levy, Kfm. v. Landsberg, Kaiser v. Dester.
 Liebmann, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.
 Ludwig, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 16.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 16.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin,
 Lüdens, Kfm. v. Hamburg, und
 Löbnitz, Kfm. v. Brezlan, Hotel de Pologne.
 Löfer, Frl. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Lorent, Lederh. v. St. Witz, Brühl 41.
 Liebr, Fabr. v. Grünberg, Brühl 43.
 Lange, Fabr. v. Reichenau, Brühl 30.
 Lichtenstein, Kfm. v. Hagenow, Brühl 64.
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Löwenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 63.
 Lenheim, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Lehmann, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 Lenders, Kfm. v. Rheyt, und
 Lamberti, Kfm. v. Gien, Hotel de Baviere.
 Leising, Kfm. v. Düsseldorf, Kranich.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg, St. Dresden.
 Lande, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Levin, Kfm. v. Hamburg, Hall. Straße 14.
 Littauer, Rauchh. v. Breslau, Brühl 62.
 Levinsohn, Kfm. v. Minden, und
 Lucanus, Rent. v. Halberstadt, gr. Blumenb.
 Levinsohn, Kfm. v. Hamburg, Grimm. St. 13.
 Levisohn, Kfm. v. Hofgeismar, Reichstr. 23.
 Lydenheim, Kfm. v. Richtenberg, Kath.-Str. 16.
 Leucht, Kunsthdler. v. Dresden, Katharinenstr. 14.
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Brühl 51.
 Liebr, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Laekewig, Fabr. v. Berlin, Rosenkranz.
 Lüdemann, Kfm. v. Ludwigslust, St. Hamburg.
 Lesser, Fabr. v. Berlin, Stadt Niesä.
 Meyer, Kfm. v. Ribniz, Hall. Straße 7.
 Marcus, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 37.
 Magnus, Kfm. v. Braunschweig,
 Moriz, Banq. v. Weimar, und
 Mendel, Part. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Mitscherlich, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Dresden.
 Mathes, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 6.
 Meyer, Kfm. v. Gmünd, fl. Fleischerg. 15.
 Mole, Kfm. v. Idenhausen, Brühl 86.
 Meißner, Del. v. Stolzenberg, braunes Hof.
 Meppentien, Kfm. v. Brandenburg,
 Meiser, Fabr. v. Cassel, und
 Mathies, Kfm. v. Carlsruhe, Stadt Hamburg.
 Meßler, Adv. v. Hapsurth, Stadt Rom.
 Meyer, Kfm. v. Stavenhagen, Stadt Niesä.
 Möller, Fabr. v. Bopfinger, Stadt Berlin.
 Müller, Fabr. v. Plauen, Grimm. Str. 13.
 Müllsch, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.
 Mittelhäuser, Kfm. v. Pösdneck, und
 Proszynski, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pol.
 Meier, Uhrm. v. Hameln, Münchner Hof.
 Meyer, Gerber v. Hirschberg, 3 Könige.
 Morgenroth, Kfm. v. Bamberg,
 Mann, Kfm. v. Torgau, goldne Sonne.
 Müller, Gerber v. Wien, Petersstraße 35.
 Munk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 35.
 Michaelis, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 8.
 Munk, Kfm. v. Altona, Gerberstraße 49.
 Marasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 63.
 Morizsohn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 29.
 Wegner, Goldarb. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Müller, Fabr. v. Nelsungen, Hainstraße 25.
 Mayer, Frau v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Meyer, Kfm. v. Siebelstadt, Brühl 33.
 Rünzner, Gerber v. Torgau, Stadt Dresden.
 Montag, Stud. v. Halle, deutsches Haus.
 Markovich, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.
 Markwald, Kfm. v. Berlin, und
 Moller, Buchhdler. v. Venedig, Palmbaum.
 Miligisch, Kfm. v. Berlin, und
 Müller, D. v. Hameln, Rauchwaarenhalle.
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, und
 Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Gotha.
 Maier, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 Mämpel, Lederh. v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichstraße 23.
 Morgenroth, Lederhdler. v. Ilmenau, Ritterstr. 7.
 Magnus, und
 Meyer, Kaufl. v. Berlin, und
 Moser, Kfm. v. Warschau, Katharinenstraße 16.
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 52.
 Mendelsohn, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaistr. 11.
 Münsher, Gerber v. Hersfeld, Ritterstraße 14.
 Nadelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchhof.
 Nezig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 Mühlenderlein, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.
 Meyer, Kfm. v. Drlinghausen, Goldhahng. 8.
 Müller, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Fleischerg. 20.
 Nägler, Frl. v. Paupisch, Burgstraße 14.
 Nordstedt, Kfm. v. Reitmänn, Salzgäßchen 3.
 Raundorf, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Neumann, Kfm. v. Greiffenberg, Plauenscher Platz 3.
 Neumark, Kfm. v. Breslau, Stadt Niesä.
 Orthmann, Kfm. v. Oschersleben, St. Nürnberg.
 Oppenheimer, Handlgreisender v. Frankf. a/M.,
 Neulirchhof 40.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 63.
 Dertel, Gerber v. Lanna, 3 Könige.
 Ohagen, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 44.
 Ohmig, Kfm. v. Annaberg, Katharinenstr. 8.
 Oren, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 20.
 Poy, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Pießsch, Fabr. v. Auerbach, Brühl 71.
 Pautig, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 18.
 Popper, Banq. v. Dresden, goldnes Sieb.
 Petri, Kfm. v. London, und
 Pichler, Kfm. v. Pesth, großer Blumenberg.
 Prinz, Kfm. v. Aachen, Salzgäßchen 3.
 Payne, Frl. v. London, Georgenstraße 1.
 Pilz, Fabr. v. Reichenau, Brühl 30.
 Pilz, Fabr. v. Grünberg, fl. Fleischerg. 7.
 Post, Leutn. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Potonié, Kfm. v. Paris, und
 Pahl, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Baviere.
 Politz, Kfm. v. Börden, Palmbaum.
 Pappelbaum, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Str. 60.
 Büschel, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 15.
 Prigelt, Gerber v. Dohna, Stadt Dresden.
 Pilz, Fabr. v. Greiz, Brühl 77.
 Peggold, Kfm. v. Kirchberg, Rosenkranz.
 Perz, Kfm. v. Pegau, grüner Baum.
 Popper, Kfm. v. Walldorf, Brühl 71.
 Plaut, Kfm. v. Schwewe, Neulirchhof 8b.
 Petersen, Kfm. v. Christiania, Klostersgasse 14.
 Polly, Kfm. v. Hannover, Tuchhalle.
 Päß, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Straße 37.
 Posner, Buchhalter v. Breslau, Brühl 74.
 Plager, Verw. v. Merseburg, Hotel de Pologne.
 Pilz, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Quensell, Ingen. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
 Quid, Insp. v. Lehmen, braunes Hof.
 Raabe, Fabr. v. Burg, großer Blumenberg.
 Renner, Buchhdler. v. Nürnberg, Bosenstr. 2.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Ruffer, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Rocholl, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.
 Raab, Schneidmstr. v. Jglau, und
 Rittinghausen, Kfm. v. Görlitz, Stadt Rom.
 Rauch, Kfm. v. Marienburg, St. Frankfurt.
 Ratsch, Fabr. v. Grünberg, fl. Fleischerg. 7.
 Rosoltsch, Rauchh. v. Dessau, Brühl 41.
 Rosenthal, Kfm. v. Neurs, Bahnhofsstraße 15.
 Ross, Fabr. v. Merana, Reichstraße 44.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, Hall. Str. 12.
 Rudolph, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Röder, Kfm. v. Ansbach, Kranich.
 Roskampe, Kfm. v. Springe, Stadt Wien.
 Rein, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Rigsche, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.
 Ritter, Kfm. v. Plauen, an der Pleiße 3.
 Rour, Gerber v. Carlshafen, Ritterstraße 14.
 Rumpel, Kfm. v. Löbnitz, Hainstraße 6.
 Rehnier, Kfm. v. Neuenburg, Reichstraße 32.
 Rütens, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Reuber, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Fleischerg. 20.
 Ruf, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 65.
 Steinheuer, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 32.
 Simon, Fabr. v. Grimmschau, Hainstr. 6.
 Schiefer, Gerber v. Quersurth,
 Schäfer, Gerber v. Schwewe, und
 Selle, Gerber v. Sandersleben, Ritterstraße 14.
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Klostersgasse 14.
 Stöfner, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 10.
 Schmidt, Fabr. v. Plauen, Grimm. Str. 13.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Steintal, Kfm., und
 Struensee, Fabr. v. Wittstock, Hainstraße 16.
 Spengler, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.
 Salzmänn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 11.
 Sunfel, Fabr. v. Hersfeld, und
 Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, große Fleischerg.
 gasse 16.
 Schäfer, Gerb. v. Berka, Mittelstraße 3a.
 Simm, Glash. v. Falkenau, oberer Park 7.
 Schildbach, Kfm. v. Schneeberg, Nicolaistr. 34.

- Schädlich, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Schmalz, Rgbes. v. Oberneffa, Münchner Hof.
 v. Steiger, Part. v. Prag, halber Mond.
 Schaller, Kfm. v. Gronach,
 Samuel, Kfm. v. Teterow,
 Schmidt, Kfm. v. Merseburg, und
 Schlvian, D. v. Stettin, Hotel de Pologne.
 Schärfig, Gerber v. Löfning, und
 Schmidt, Kfm. v. Neustrelitz, goldner Arm.
 Spoo, Lederh. v. Prüm, Brühl 41.
 Seelig,
 Steube, und
 Sauer, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 23.
 Steinhardt, Kfm. v. Gadebusch,
 Schloß, Kfm. v. Wigenhausen, und
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
 Spangenberg, Kfm. v. Gera, fl. Filschg. 15.
 Sokolow, Kfm. v. Petersburg, Reichsstr. 25.
 Schäfer, Kfm. v. Gibenroth, Brühl 71.
 Strehl, Kfm. v. Hartba, Reichstraße 10.
 Sufmann, Kfm. v. Notteln, fl. Fleischerg. 15.
 Schnibbe, Kfm. v. Danzig,
 Sparren-Nest, Kfm. v. Basel, und
 Schlimme, Kfm. v. Königsberg, Stadt Wien.
 Stern, Prof. v. Hamm, und
 Strauß, Kfm. v. Goldberg, Palmbaum.
 Steward, Kfm. v. London,
 Speyer, Kfm. v. Bielefeld,
 Schattenburg, Kfm. v. Hamburg, und
 Schröder, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Ström, Kfm. v. Christiania, und
 Schließ, Fabr. v. Guben, Stadt Gotha.
 Sillig,
 Schmidt, und
 Sachs, Lederhändler v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Seimert, Fabr. v. Sprenberg, fl. Fleischerg. 15.
 Schulze, Fabr. v. Großen, Frankfurter Str. 60.
 Selbmann, Fabr. v. Grunthal, Brühl 20.
 Sulzbach, Kommissionär v. Breslau, Brühl 72.
 Schröder, und
 Schirmitz, Fabr. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Seyferth, Kfm. v. Reichenbach, Reichsstr. 25.
 Schultzeiß, und
 Schaar, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Sühner, Kfm. v. Lichtenstadt, gr. Fleischerg. 20.
 Steller, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Sparmberg, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 20.
 Steinert, Fabr. v. Sorau,
 Schnurr, und
 Spangenberg, Fabrikanten v. Aschersleben, und
 Schneider, Fabr. v. Lübben, Hainstraße 23.
 Spanlang, Lederhldr. v. Kralau, Ritterstr. 33.
 Sieradzky, Kfm. v. Kempen, Brühl, 51.
 Stadthagen, Kfm. v. Meseritz, Neue Straße 2.
 Steinig, Kfm. v. Ratibor, Brühl 74.
 Sillkerode, Uhrm. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
 Stern, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 49.
 Siese, Kfm. v. Rundinghausen, Ritterstraße 18.
 Schenkel, Frl. v. Voigtsberg, lange Str. 11b.
 Sinkwitz, Fabr. v. Gersbach, Brühl 36.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Schopel, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 35.
 Sondermann, und
 Stupprich, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 15.
 Bahnhofstraße 15 a.
 Sachs, und
 Scheffel, Kauf. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Schäfer, Def. v. Gröba, Palmbaum.
 Schulz, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 22.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 6.
 Schulz, Tuchm. v. Wittstock, gr. Fleischerg. 6.
 Schulze, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 43.
 Steinau, Kfm. v. Braunschweig, Petersstr. 42.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstr. 17.
 Steinberg, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Filschg. 20.
 Stauf, Fabr. v. Plauen, Brühl 89.
 Seelig, Stadtrath v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Schwafferts, Kfm. v. Kronenberg, Neumarkt 33.
 Schöning, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 3.
 Schuel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 16.
 Schiff, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstraße 31.
 Silber, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Meerane, Nicolaisstr. 35.
 Samuel, Kfm. v. Damgarten, Hall. Str. 7.
 Stieve, Kfm. v. Münster, und
 Strüvy, Kfm. v. Oldenburg, Palmbaum.
 Stern, Kfm. v. Bukarest, Ritterstraße 14.
 Salinger, Kfm. v. Straußberg, Palmbaum.
 Schoppe, und
 Spengler, Gerber v. Adorf, Petersstr. 21.
 Schmidt, Wollhldr. v. Wintersdorf, g. Sieb.
 Stoich, Kfm. v. Warschau,
 Schiff, Kfm. v. Berlin, und
 Schmidt, Kfm. v. Quedlinburg, gr. Blumenb.
 Sachs, Sped. v. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Stadler, Kfm. v. Augsburg, Brühl 86.
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.
 Sandkuhl, Handlungsreis. v. Sudenburg, Neum. 11.
 Sonnenburg, und
 Schemel, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Siebel, Fabr. v. Neunkirchen, Ritterstraße 36.
 Schonert, Gerber v. Königsee, Frankf. Str. 48.
 Schmidt, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Sternberg, Fräul. v. Goslar, Ritterstraße 33.
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen,
 Stern, Kfm. v. Teplitz,
 Schröder, Kfm. v. Teigte,
 Schmidt, Kfm. v. Weimar, und
 Stroh, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.
 Stücking, Kfm. v. Gießen, Stadt Rom.
 Schöppler, Lehrer v. Nürnberg, grüner Baum.
 Semmler, Fabr. v. Grünberg, Stadt Frankfurt.
 v. Sonau, Frau v. Wien, und
 Schwiebus, Kfm. v. Larke, Stadt Niesla.
 Tichudy, Kfm. v. Upsala, Stadt Nürnberg.
 Tissot, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichsstr. 8.
 Trömel, Gerber v. Gera, Ritterstraße 7.
 Tuchscheerer, Gastw. v. Schönheida, br. Roß.
 Tock, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Tromer, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 34.
 Thörl, Kfm. v. Dannenberg, Palmbaum.
 Ufer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Ubeck, Kfm. v. Steinbach, Palmbaum.
 Unger, Kfm. v. Goswig, Brühl, 62.
 Urban, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Utbemann, Kfm. v. Wittstock, Luchhalle.
 Ursinn, Rgbes. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
 Volkmar, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaisstraße 51.
 Vetter, Fabr. v. Großen, Frankf. Str. 60.
 Völtner, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Voigt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 14.
 Vogelsang, Uhrm. v. Hannover, Münchner Hof.
 Voigt, Graveur v. Rudolstadt, grüner Baum.
 Voigt, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.
 Weißbein, Kfm. v. Bromberg, Brühl 64.
 Wallach, Kfm. v. Göln, Neufirchhof 19.
 Wolfsthal, Kfm. v. Aschaffenburg, Brühl 82.
 Wohlauer, Kfm. v. Wohlau, Brühl 52.
 Wittenstein, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Wisniewski, Kfm. v. Danzig, Stadt Wien.
 Walger, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
 Wohl, Kfm. v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Worms, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Wünschel, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 6.
 Wollenberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Weisphal, Kfm. v. Stolp, gr. Fleischerg. 3.
 Wiebel, Kfm. v. Dalbke, Hotel de Russie.
 Würf, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Weinberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Wirth, Kfm. v. Schalkau, gr. Fleischergasse 20.
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
 Wolf, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Weinstock, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 49.
 Wasflie, Kfm. v. Bukarest, Brühl 57.
 Wolfers, Kfm. v. Minden, Hotel de Pologne.
 Weiß, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Weinberg, Lederhändler v. Kempen, Brühl 51.
 Weingärtner, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 23.
 Wieleit, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Winkler, Fabr. v. Rochlitz, Reichstraße 34.
 Winterbach, Gerber v. Freudenberg, Ritterstr. 33.
 Zuber, Hotel. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Zimmermann, Gerber v. Olpe, Ritterstr. 33.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Zschweigert, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 22.
 Zierenberg, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Ziegler, Part. v. Ruhla, Hotel de Baviere.
 Zetsche, Lederh. v. Delositz, Ritterstraße 7.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelismesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Sept. Abds. 12° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.